

CPC INFO

Das Clubmagazin

Clubinfo Nr. 6 von 08.01.1992

Herausgeber: CPC Userclub Wuppertal
Rolf Knorre * Postfach 20 01 02 * 5600 Wuppertal 2
Telefon 0202 / 55 66 89 * Telefax 0202 / 59 47 21
Konto Stadtparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Kto. 105676

Hallo Freunde,

ich wünsche allen Mitgliedern des Clubs ein frohes neues Jahr.

Auch diesen Monat konnte ich das Info gut füllen. Vielen Dank allen aktiven Mitgliedern. Allerdings habe ich durch die vielen Feiertage einige Zeitprobleme. Deshalb will ich mich hier kurz fassen. Lediglich das Thema Mitgliederliste möchte ich aufgreifen. Geplant ist in den nächsten 2 - 3 Monaten eine regionale Mitgliederliste. Regional bedeutet in diesem Zusammenhang, daß jedes Mitglied eine Liste aller User in seinem Postleitzahlengebiet anfordern kann. Demnach bekommt ein Wuppertaler (PLZ 5600) die Aufstellung für 5xxx usw. In der Liste wird nur die Adresse und der Rechnertyp stehen. Damit dürfte auch der Datenschutz beachtet sein. Wer ausdrücklich nicht in dieser Liste erscheinen möchte, kann mir das in den nächsten Wochen mitteilen. Er wird dann daraus gelöscht. Unklar ist mir noch die Postleitzahlenteilung in den neuen Bundesländern. Vielleicht kann mich eines der dortigen Mitglieder kurz aufklären. Mehr zu diesem Thema im nächsten Monat. Viel Spaß mit dem neuen Info.

Rolf Knorre

INTERPOOL
PO BOX 27
88475 SCHWENDI
GERMANY

LOVEBYE

Ralf Brostedt
Harkortstr. 54
4690 Herne 2
☎ Q02325/60865



CPC6128 (Farbe)
5,25" (2x40 Tracks)
3,5" (80 Tracks)
Atari Mouse

TRON-Ausgabe auf dem Drucker

Anfrage aus Info 5

Herr Bauer aus Crispenhofen hatte im letzten Info sein Problem geschildert, daß die Ausgabe der Zeilennummern während des Programmablaufs nach dem TRON-Befehl den Bildschirm zerstört. Er wollte wissen, wie er die Ausgabe auf einen Drucker umleiten kann, um das Programm später anhand des Ausdrucks besser korrigieren zu können.

Ich fand das Problem interessant und habe auch nicht lange nach einer Lösung suchen müssen: es gibt nämlich eine.

Das Basic des CPC verwaltet die Ausgabe in sog. Streams. Dabei stehen die Streamnummern #0 bis #7 für die Textfenster, #8 für den Drucker und #9 für die Ausgabe auf Diskette. Die aktuelle Streamnummer wird vom Basic in einer Systemvariablen gespeichert. Die Ausgabe der

Zeilennummern läßt sich ganz einfach umleiten, indem man in diese Systemvariable die Streamnummer für den Drucker, also 8 schreibt:

Beim CPC464 ist dies der Befehl
POKE &B20C,8
 und bei CPC664 und CPC6128 lautet er
POKE &B6B5,8

Einziger Nebeneffekt dieser Lösung ist: Alle Ausgabe-Befehle, die keine Streamnummer enthalten, schreiben dann auch auf den Drucker. Da das aber nicht gewünscht wird, sollte man diesen Befehlen die Streamnummer dazusetzen. Im einfachsten Fall müssen alle PRINT-, INPUT- (usw...) -Befehle umgewandelt werden in:
PRINT#0,...
INPUT#0,...
 usw.

Ich hoffe, damit wieder einmal geholfen zu haben.

SI-BOF V1.0

Die Benutzeroberfläche für den CPC6128

Es ist soweit: Meine im letzten Info angekündigte Benutzeroberfläche ist in der Version 1.0 fertiggestellt und kann bei mir bestellt werden. Sie ist erhältlich auf 3" 3,5" und 5,25"-Diskette (jeweils AMSDOS-Format) und kostet 55,— DM (auf 3,5" und 5,25") bzw. 59,— DM (auf 3").

Sie kann mit Joystick, Atari-Mouse, Geos-Mouse

oder der SOFTICE-Mouse bedient werden.

Die SOFTICE-Mouse ist mit Adapter auch bei mir für 49,— DM erhältlich.

Das Komplettpaket SI-BOF 1.0 plus SI-Mouse gibt's für 95,— DM bzw. auf 3"-Disk für 99,— DM.

Die Adresse finden Sie im Kopf dieser Seite. Versand erfolgt per Nachnahme (keine Porto- und Verpackungskosten).

Pink Panther...

...und andere Programme starten

Herr Scheibe hat im letzten Info geschrieben, er könne das Programm Pink Panther, welches auf Diskette vorliege, nicht starten. Hier ist die Lösung:

Es gibt Programme auf Diskette, die lassen sich nicht einfach über RUN"Dateiname" starten. Wenn man bei diesen Disketten das Inhaltsverzeichnis ansieht, sieht man entweder gar nichts oder dumme Sprüche oder Gott weiß was. Die Programmierer dieser Software machen sich beim CPC zu nutzen, daß über einen einfachen Befehl ganz bestimmte Spuren von der Diskette geladen und von

einer bestimmten Stelle aus gestartet werden.

Andere Programme als Pink Panther wären zum Beispiel auch The Way of the Tiger oder Western Games.

Dieser Befehl lautet
!CPM

Mit diesem Befehl wird nicht nur CP/M gestartet. Er lädt von einer Diskette die ersten Sektoren ein und verzweigt dann in das geladene Programm, um es zu initialisieren. Bei CP/M-Disketten steht in den ersten Sektoren eben das CP/M-Betriebssystem. Bei Pink Panther und weiteren Spielen steht hier ein Programm, daß das eigentliche Spiel lädt und startet.

Noch ein Problem...

...aus dem letzten Info

Herr Beckmann aus Münster fragte, was auf einer Diskette ist, die bei CAT nur 4KB free anzeigt, aber keine Dateien.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die Programme sind nicht auf der User-Ebene 0, sondern auf einer der Ebenen 1 bis 15. Die User-Ebene wechselt man mit dem Befehl
!USER,userrnr.

2. Die Programme sind in der Directory mit einem Flag gespeichert, daß sie "unsichtbar" macht. Hierfür wird beim 11. Byte eines Eintrags das 7. Bit gesetzt. Wie das genau aussieht, wurde schon in

Fachliteratur für den CPC beschrieben.

Der einfachste Weg, die Files wieder sichtbar zu machen, ist folgender:

Sie sehen sich mit einem Diskettenmonitor an, welche Files auf der Diskette vorhanden sind. Die Files, bei denen der zweite Buchstabe der Namensweiterung nicht korrekt dargestellt wird, sind versteckte Files.

Ändern Sie hier einfach mit dem Diskettenmonitor den Wert, indem Sie 128 abziehen (d.h. das 7. Bit zurücksetzen).

Eine Kombination aus beidem ist natürlich auch möglich.

CPC Info - Das Clubmagazin

Thomas Brodersen
Saturnstraße 5
5650 Solingen 11
Tel/BTX 0212/331849

CPC 464 mit CTM 644, DD1
und FD1, Dobbartin 128 kb
Schneider-BTX-Modul und
Drucker NLQ 401

CPC Userclub
Rolf Knorre
Postfach 200102

5600 Wuppertal

1. CPC-Userclub "lebt" !
2. Modellbahnsteuerung mit CPC

1. Auch wenn es manchmal den Eindruck macht, der Club bestände nur aus "passiven Mitgliedern", so täuscht der Eindruck wohl ein wenig ! Durch Beiträge von mir in vergangenen Ausgaben kam doch eine entsprechende Resonanz in Form von Anrufen und Briefen bei mir zu Hause an über die ich mich natürlich gefreut habe. Man kann also durchaus sagen: **"Der Club lebt !"** Allerdings habe ich dazu auch ein paar kritische Überlegungen angestellt, welche ich hier mal rauslassen will: Wenn die Mitglieder sich durch persönliche Kontakte kennenlernen und sich gegenseitig helfen können, dann hat der Club sicherlich einiges gutes gebracht. Allerdings sollte man dabei nicht vergessen ausser dem einzelnen Mitglied eine Problemlösung zuzusenden auch einen entsprechenden Beitrag in der Clubzeitung zu verfassen; denn nur so kann die Zeitung weiter bestehen. Ich selber habe in der Vergangenheit den Fehler gemacht den Mitgliedern, welche Probleme hatten, bei denen ich helfen konnte nur persönliche Antworten zu schreiben. In Zukunft werde ich mich bessern und parallel dazu auch den anderen mein Wissen über die Clubzeitung kundzutun !

2. Modellbahnsteuerung per CPC-Computer !

Einige Mitglieder haben bestimmt in der PC-Amstrad 4/5 von 1991 den Bericht über die "Modellbahnsteuerung mit dem CPC gelesen" ! Da ich selber schon seit früher Kindheit begeisterter Modelleisenbahner bin, habe ich im vorigem Jahr durch den Bericht angeregt aufgemacht und meine Eisenbahn aus dem Dornröschenschlaf befreit ! Ich habe mit den Entwicklern der Steuerung Kontakt aufgenommen und mir die Demonstrationsanlage vorführen lassen. Dieses Erlebnis bereitete mir einige Schlaflose Nächte, in denen ich mir meine geplante Anlage vorstellte: Langsam anfahrende und abbremsende Züge, vollautomatischer Zugbetrieb, während ich per Joystik umfangreiche Rangierarbeiten durchführe, laufend wechselnde Züge, welche in versteckten Bahnhöfen verschwinden und und und.... Denn all diese Möglichkeiten hat Diese Steuerung und noch wesentlich mehr, aber alles aufzuzählen würde wohl den Rahmen unserer Zeitung sprengen ! Ich habe mir ein Anwenderhandbuch für 20,-DM gekauft (ca. 100 Seiten, sehr ausführlich und übersichtlich; der Preis wird bei Kauf der Hardware verrechnet !) sowie eine Demo-Diskette, auf der die Eingabeformulare Simuliert werden, da jede

CPC Info - Das Clubmagazin

da jede Anlagenform gebaut werden kann und lediglich über entsprechende Eingabeformulare (sehr übersichtliche) beschrieben werden muß.

Die Steuerung stellt für mich wirklich alles in den Schatten, was ich bisher über die Möglichkeiten des CPC's wußte und das ist bestimmt nicht übertrieben !

Der Preis ab ca. 1000,-DM erscheint zwar sehr hoch, aber wenn man sich die Anlage ansieht, den Entwicklungsaufwand und vor allem das persönliche Engagement der Vertreiber dann ist der Preis bestimmt gerechtfertigt ! Anzumerken wäre noch, das es mittlerweile auch hier schon eine PC-Version gibt, welche aber eigentlich keine Vorteile bringt, denn wer benötigt schon mehr als 16 gleichzeitig fahrende Züge oder über 127 Weichen ?

Da ich in den nächsten drei Monaten damit beginne die Hardware zu installieren und erste eigene Erfahrungen mit der Steuerung machen werde, würde ich gerne jeweils einen Erfahrungsbericht in der Clubzeitung veröffentlichen, sofern überhaupt Interesse daran besteht !? Oder gibt es in unserem Kreis vielleicht schon einen Besitzer der "Modellbahnsteuerung per Computer" ?

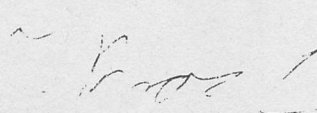
Für Interessenten gebe ich hier mal die Adresse der Firma Gahler + Ringstmeier an, welche auch eine Kurzinformation versendet:

Elektronik und Vertrieb:
Dipl.-Ing. D.Gahler
Gabelsbergerstraße 2a
4690 Herne 2

Programmentwicklung:
Dipl.-Ing. F.Ringstmeier
Dr.Isbruch-Straße 16
4350 Recklinghausen

Gerne gebe auch ich Auskunft über Einzelheiten, aber die zwei Entwickler geben sehr geduldig und engagiert Auskunft, ob nach Anruf oder Brief, zahlreiche Fragen wurden prompt beantwortet, obwohl ich noch nichts bei der Firma gekauft hatte.

So, das wäre mal wieder mein Beitrag zur Zeitung für Diesen Monat, vielleicht für andere eine Anregung auch mal einen Bericht zu verfassen ? Nur Mut !


Thomas Brodersen

Declercq Alain
Linder Mauspfad 97
5000 Köln 90

Hallo Rolf,

Ich hatte früher einem CPC 6128, und jetzt einem Amiga 500.

Meine Frage nun an dich. Ich weiß das es früher kleinere Listings gegeben hat in verschiedene CPC-Zeitschriften, Einzeler sozusagen mit dem Thema Grafik, mit jedem kleinem Basic-Programm könnte man ein schönes Grafik bekommen. Ich suche nun diese Listings, bin aber nicht bereit dafür die ganze Heften wieder zu kaufen, nur für die 4 a 5 Listings die in jedes Heft standen, das wurde sich nicht lohnen. Meine Frage an dir ist ob du mir nicht einige dieser Listings besorgen kannst. Gut ich weiß, Raubkopie aus Zeitschriften, aber du kannst ja sicher auch verstehen das ich mir nicht die ganze Heften kaufen kann für ein paar kleinere Listings, oder ???

Auf dem Amiga gibt es nun die AMOS-Basic-Sprache, hiermit ist es nun möglich wieder mit dem Befehl Draw und Plot zu arbeiten, da dies ja CPC-Basic-Befehlen sind, wenigstens ich glaube das es die gleiche Befehlen sind, obwohl wir kein Drawr besitzen, mochte ich ja mal versuchen ob ich einige Listings umsetzen kann für den Amiga.

Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören,

CPC Info - Das Clubmagazin

Michael Püschner
Burkardinerstr. 10
8701 Reichenberg

CPC 6128, Grünmonitor, MP2
Farbfernseher, 1 Joystick
Drucker: Philips NMS 1461
Geräusch- und Tapeanschluß
zum Cassettenrekorder

1. Kleine Abhandlung zum Thema Datenschutz

Als ich im Clubinfo Nr. 5 bei H. Alexander Maier unter Punkt 3 etwas vom Datenschutz las, dachte ich mir ich könnte eine kleine Abhandlung zum Thema Datenschutz bringen.

Dieses Thema gehört zwar nicht unbedingt in ein Clubmagazin, aber wenn es schon mal einer 'anspricht', sollte es vielleicht doch kurz behandelt werden.

Was also ist Datenschutz?

Datenschutz allgemein ist die Aufgabe, Daten in den einzelnen Verarbeitungsphasen vor Mißbrauch zu schützen und dadurch einer Beeinträchtigung fremder und eigener schutzwürdiger Belange entgegenzuwirken.

Um dies zu gewährleisten wurde ein Gesetz geschaffen, das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), welches 1978 inkraft trat.

Datenschutz nach dem BDSG ist nun die Aufgabe, personenbezogene Daten in den einzelnen Verarbeitungsphasen vor Mißbrauch zu schützen und dadurch einer Beeinträchtigung der schutzwürdigen Belange der Betroffenen entgegenzuwirken.

Voraussetzung für die Anwendung des BDSG ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in oder aus Dateien ungeachtet der dabei angewendeten Verfahren.

Um nun die personenbezogenen Daten zu schützen, wurde die Datensicherung festgelegt.

Datensicherung ist die technisch-organisatorische Aufgabe, die Sicherheit von Datenbeständen und -verarbeitungsabläufen zu gewährleisten und insbesondere zu erreichen, daß

- der Zugriff zu Daten nur Berechtigten möglich ist,
- keine unerwünschte bzw. -berechtigte Verarbeitung von Daten erfolgt,
- die Daten bei der Verarbeitung nicht verfälscht werden und
- die Daten gegen Verlust, -stümmelung und Zerstörung gesichert und damit jederzeit reproduzierbar erhalten werden.

Dieses wird durch verschiedene Kontrollen ermöglicht (z.B. Zugangskontrolle durch Paßwörter, Benutzer-, Zugriffskontrolle usw.).

Der Betroffene hat natürlich auch Rechte und die speichernde Stelle Pflichten.

Die Rechte des Betroffenen sind:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten verlangen,
- Berichtigung der gespeicherten Daten bei Unrichtigkeit,

- Sperrung der Daten, wenn sich weder deren Richtigkeit noch Unrichtigkeit feststellen läßt oder wenn die Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Speicherung entfallen sind,
- Löschung der Daten in bestimmten Fällen, namentlich bei unzulässiger Speicherung, verlangen.

Allerdings müssen bei der Wahrnehmung dieser Rechte einige weitere Bestimmungen des BDSG beachtet werden.

Die Pflichten der speichernden Stelle sind:

- Prüfung der Zulässigkeit der Datenverarbeitung,
- Wahrung der Rechte der Betroffenen,
- Maßnahmen zur Datensicherung und
- Verpflichtung auf das Datengeheimnis.

Die Kontrolle über die Einhaltung des Datenschutzes wird lt. BDSG durch folgende Personen oder Personengruppen sichergestellt:

- den Betroffenen selbst,
- durch den betrieblichen oder staatlichen Datenschutzbeauftragten (Bundes- und Landesdatenschutzbeauftragte) und
- durch die Aufsichtsbehörden.

Nun gibt es nicht nur geschützte Daten, sondern auch noch sog. 'freie' Daten, über die jede Person Auskunft bekommen kann, wenn der Betroffene die Auskunft der Daten nicht unterbunden hat. Diese freien Daten werden auch oft verkauft, z.B. von der Deutschen Bundespost.

Die freien Daten (= erweiterte Melderegisterauskunft) beschränken sich auf:

- alle jetzigen und früheren Namen, Ordens- und Künstlernamen,
- Tag und Ort der Geburt,
- gesetzliche Vertreter,
- Staatsangehörigkeit,
- jetzige und frühere Anschriften, Haupt- und Nebenwohnungen,
- Tag des Ein- und Auszugs,
- Familienstand, d.h. verheiratet ja oder nein,
- Sterbetag und Ort.

Allerdings wird der Betroffene über jede Auskunft unterrichtet.

Nun zum eigentlichen Punkt des Artikels. Ich wäre auch daran interessiert eine Mitgliedsliste zu bekommen. Diese Liste muß ja nicht die Konfiguration eines jeden Mitglieds beinhalten, da die Konfiguration schon wieder als personenbezogene Daten gelten dürften. Diese personenbezogenen Daten dürften nur mit Einwilligung des Betroffenen veröffentlicht werden, wobei ich meine Einwilligung hiermit erteile. Ansonsten würde mir auch eine Liste mit den Adressen der Mitglieder genügen, die auch im Clubmagazin veröffentlicht werden kann.

Auf Resonanz für diesen Artikel wartend

Michael Püschner

23.12.1991

Michael Püschner

CPC Info - Das Clubmagazin

Michael Püschner
Burkardinerstr. 10
8701 Reichenberg

CPC 6128, Grünmonitor, MP2
Farbfernseher, 1 Joystick
Drucker: Philips NMS 1461
"Soundanschluß" und
Tapeanschluß zum Cass.-Recorder

1. Zur 4. Frage von Heinz Beckmann

1. Ich habe auch Disketten, wo bei der Auflistung von CAT sich z.B. nur 1 File listen läßt, aber die Meldung 0 K free erfolgt. Um hier nun herauszufinden, ob mehrere Files auf der Diskette stecken, habe ich 2 Möglichkeiten anzubieten:

Möglichkeit 1: Die Files sind auf einer anderen Userenebene abgespeichert und/oder es existieren Systemfiles.

Beides läßt sich von CP/M+ leicht herausfinden. Da Sie einen CPC 6128 haben, kann ich davon ausgehen, daß Sie auch CP/M+ haben. Ich hoffe, Sie haben nur ein Laufwerk, ansonsten müßten Sie die zu überprüfende Diskette ins Laufwerk B: stecken, um nicht mit den Disketten 'jonglieren' zu müssen.

Sie legen als erstes die Systemdiskette 1 in das Laufwerk, starten CP/M+ mit dem Befehl
|CPM

und geben sobald das Promptzeichen > und der Curser erscheint den Befehl

DIR B:[USER=ALL FULL]
ein und drücken <RETURN>.

Sobald die Meldung Diskette in Drive B: einlegen erscheint, legen Sie, wenn Sie nur ein Laufwerk haben, die zu überprüfende Diskette in Laufwerk A:, ansonsten in das Laufwerk B: und drücken <RETURN>.

Wenn immer noch keine Files erscheinen, gibt es nur noch die Möglichkeit direkt auf die Diskette zu schauen.

Möglichkeit 2: Mit einem Diskettenmonitorprogramm können Sie direkt auf die Diskette, d.h. direkt auf eine beliebige Spur und einen beliebigen Sektor zugreifen um die Daten dieser Spur und dieses Sektors zu lesen.

Die Inhaltsverzeichnisse sind natürlich von Format zu Format auf einer anderen Spur.

Inhaltsverzeichnis:

Format	!	von	!	bis einschl.
	!		!	
	!	Spur! Sektor	!	Spur !Sektor
-----	+	-----	+	-----
System- oder	!	2 ! 1	!	2 ! 4

CPC Info - Das Clubmagazin

Vendor	!	!	!	!				
Data	!	0	!	1	!	0	!	4

Für Spur gibt es auch oft die Bezeichnung Track.

Beim IBM-CP/M-Format weiß ich nicht, von welcher Stelle bis zu welcher Stelle sich das Inhaltsverzeichnis befindet, aber andere Clubmitglieder können die Tabelle ja vervollständigen.

Der Dateiname steht von Stelle 2 bis Stelle 9, wenn man im Zehnersystem zählt.
Die nachfolgenden 3 Stellen geben die Typkennzeichnung an.

Bringt diese Möglichkeit auch keinen Erfolg, dann kann es sich eigentlich nur noch um ein Programm handeln, welches, bei der Diskette, direkt auf die Spuren und Sektoren zugreift.

Theodor Szewczyk
Melanchthonstr. 48
4650 Gelsenkirchen
Tel. 0209/49 28 0Theo SZ

Hellmut Lippmann
Widmaierstr. 136

den 30.12.1991

7000 Stuttgart 80

CPC 6128 / GTM 644
Teac 5,25 "/ 2x80
DHP 2000

Hallo,

- Prodesign, Schreiben von Stephan Mendorf, Info 2 und 4
Michael Hanke, Info 5
- Diskpara, Format 830 KB, Anfrage U.Dinkel und Kl.Rossow Info 4
- Vielen Dank an Stefan Mendorf. Nur ist Ihnen leider ein Mißgeschick passiert. Sie haben als "berichtigte" Einstellung leider die gleichen Angaben gemacht wie in Info 2. Wie ich in Info 5 schon schrieb, läuft da überhaupt nichts.
Zu Michael Hanke: Vielen Dank. Ich werde von Ihrem Angebot gern Gebrauch machen und Ihnen in Kürze deswegen schreiben.
- Das Diskparaformat 830 KB läßt sich nur bei CPM-Programmen nutzen. Die Formatierung geht so vor sich:
 - Programmdiskette in Laufwerk B
 - Booten von CPM 2.2 vom Laufwerk A aus
 - Starten von A>B Format 1
 - Entfernen der Originaldiskette aus B und die zu formatierende Diskette einlegen
 - Startdiskette in A einlegen dann Enter

Die Startdiskette enthält folgende files:
diskpara CHN, diskpara OVR findbad com findpara com
format com. Diese files sind von der Originaldiskette
auf eine 3"-Diskette mit pip zu kopieren.
So müßte es dann klappen. Vermutlich darf FDI nicht ange-
schlossen sein. Das Einlegen der Originaldiskette läßt sich
was ich bisher gelesen habe, nicht umgehen. Viel Glück!
Grüße an alle, die durch Beiträge mitarbeiten.

ll kumy

Verkaufe:

Stardrive Zweitlaufwerk DM 130,-
5,25 Zoll, 360 KB

Software: Turbo Pascal
(jew. Original- diskette) DM 30,-

Star Writer I
mit Handbuch DM 40,-

Ergänzungsdisketten
für Pro-Design
mit vielen Schriften; zusätzlich selbst
erstellte Kleinschriften

Disk 1: DM 10,-
Disk 2/3: DM 10,-
Disk 3/4: DM 10,-

Pc-International
Databoxen
(mit Heft)
8/9 90: DM 12,-
6/7 91: DM 12,-
Sonderheft 7/88 mit 2 Disk.: DM 15,-

Markt und Technik
Databox-Disketten
16/87 mit CPC-GIGA-CAD + fotokop.
Anleitung. 2 Disketten DM 20,-

Jede Menge Computer-
magazine für CPC
Stück DM 2,-

Leerdisketten (gebr.)
Stück DM 2,-

CPC Info - Das Clubmagazin

Michael Püschner
Burkardinerstr. 10

8701 Reichenberg

CPC 6128, Grünmonitor, MP2
Farbfernseher, 1 Joystick
Drucker: Philips NMS 1461
"Soundanschluß" und
Tapeanschluß zum Cass.-Recorder

Ich beziehe mich heute auf den Brief von H. Christian Bechkhaus und möchte mich, nachdem noch keiner so richtig damit angefangen hat, mal vorstellen.

Mein Name, meine Adresse, sowie meine bisherige Konfiguration sind ja aus dem Briefkopf ersichtlich. Daher verzichte ich alles nochmal aufzuzählen.

Ich bin durch meinen Onkel zum CPC gekommen. Mein Onkel hatte sich in der Anfangszeit der CPC's einen CPC 464 zugelegt. Dadurch wurde ich zum ersten Mal mit einem Computer konfrontiert. Diese Konfrontation war so angenehm, daß ich immer öfters zu meinem Onkel ging, der im selben Ort wohnte.

Durch dieses Erlebnis wurde der Wunsch nach einem eigenen Computer immer größer. Nachdem allerdings ein Computer doch recht 'teuer' ist und meine Eltern nicht so viel Geld für ein Geschenk ausgeben wollten blieb mir nichts anderes übrig als selbst einen zu kaufen. Dieses hatte ich mir als 'Bonbon' ausgedacht, falls ich die Prüfung zum Großhandelskaufmann bestehen sollte.

Als ich dann im Frühjahr 1988 die IHK- und die Berufsschulprüfung zum Großhandelskaufmann auf Anhieb schaffte, war es soweit. Ich ging daran mich um den Kauf eines Computers zu bemühen. Da mein Onkel noch immer seinen CPC 464 hatte, war ich natürlich stark daran interessiert einen CPC zu kaufen. Mein Onkel beriet mich keinen 464 sondern gleich einen 6128 mit eingebautem Diskettenlaufwerk zu beziehen. Doch bis ich einen CPC bekam vergingen noch einige Wochen.

Ich kam mit meinem Kauf nämlich grad in die Zeit hinein, wo der Vertrag von Schneider mit Amstrad ablief. Daher war es mir fast unmöglich einen CPC zu kaufen. Alle Firmen in Würzburg, zu denen ich ging, hatten keinen CPC mehr, bis auf eine die gerade noch ein Vorführmodell hatte. Da ich aber einen neuen CPC und kein Vorführmodell wollte kaufte ich ihn nicht. Später bereute ich, daß ich ihn nicht gleich gekauft habe.

Nachdem es in Würzburg sonst keinen CPC 6128 gab, wandte ich mich an den Versandhandel. Von meinem Onkel bekam ich Adressen und Telefonnummern aus Zeitschriften von Versandhäusern mit Angeboten von CPC's. Als ich bei den ersten Firmen anrief, wurde die Resignation immer größer, da keine Firma einen CPC hatte. Es blieben also immer weniger Firmen übrig, bei denen ich es versuchen konnte. Nachdem ich fast alle angerufen hatte, versuchte ich doch noch das Vorführmodell in Würzburg zu ergattern. Leider war ich zu spät dran. Ein anderer Kunde zögerte nicht so lange und kaufte ihn. Als ich dann in Berlin beim Versandhandel anrief, hatte ich Glück. Die Firma hatte zwar keine CPC's am Lager, aber sie bekamen noch eine Lieferung von Schneider. Also kam ich zu der Zeit doch noch an meinen CPC.

Als mein Onkel noch im selben Jahr seinen CPC verkaufte, kam ich zwar noch zu allerlei Software, aber ich hatte keinen Kontakt zu einem anderen CPC'ler.

Nachdem ich nur einen Zeitvertrag von einem halben Jahr als Großhandelskaufmann bei meiner Lehrfirma bekam und sich der Ablauf des Vertrags näherte, wurde mir gesagt, daß ich nicht noch weiter übernommen werde. Bei meiner Suche nach einer neuen Arbeit, stoß ich auf die Berufsfachschule für Datenverarbeitungskaufleute in Würzburg und meldete mich dort an, wo ich auch eine Zusage für einen 'Lehrplatz' bekam.

Direkt nachdem der Arbeitsvertrag auslief, ging ich wieder auf die Schule und machte schulisch eine zweite Lehre. In der Schule hieß es am Anfang, es wäre gut, wenn man eine Computerzeitschrift lesen würde. Da ich nun mal einen CPC hatte, suchte ich mir natürlich eine spezifische CPC-Zeitschrift. Von meinem Onkel bekam ich ein paar zur Einsicht und landete dann schließlich beim Schneider Magazin in Bretten, welches auch eine sehr gute Zeitschrift war.

Mit der Zeit schuf ich dann den Modulator MP2, um auch die Farbe des CPC nutzen zu können, und einen Drucker an. Jetzt, da ich wieder arbeite, als Operator und Programmierer, denke ich schon wieder an Erweiterungen, z.B. ein 3,5 Zoll Zweitlaufwerk und ein bißchen Speichererweiterung.

Ich habe auch vor mir aufgrund meiner Ausbildung und meiner Arbeit in einem oder in ein paar Jahren mir einen PC anzuschaffen. Deswegen werde ich aber nicht gleich den CPC verkommen lassen, sondern ihn weiter nutzen.

Zur eventuellen Veröffentlichung im Clubmagazin sende ich, zur Vervollständigung meiner Daten, meinen Lebenslauf mit.

Wer Lust hat, kann mir mit einem Astrologieprogramm ein Horoskop erstellen. Bei noch fehlenden Daten bin ich bereit diese nachzuliefern. Je nach Umfang des Horoskops wäre ich bereit bis zu 10 DM zu zahlen.

1. Suche
2. Hilfe

zu 1. Ich suche immer noch das Programm Masterfile auf 3"-Disk.

zu 2. Wenn keiner eine Komplettlösung zu den Spielen im Clubinfo Nummer 2 hat, kann mir vielleicht jemand mit genaueren Beschreibung des Problems eine Hilfestellung geben.

- a) Bei Seabase bleibe ich ziemlich am Anfang hängen. Ich komme lediglich bis ins Travel-Tube Car und habe mich in diesem auf einen Sitz gesetzt und festgeschnallt. Allerdings bringe ich dieses Fahrzeug nicht zum Fahren.
- b) Bei Sim City habe ich eine Meldung 'Brownouts detected', weiß aber nicht durch was diese hervorgerufen wurde und vor allem nicht wie ich diese wieder loswerden kann.
- c) Bei The Hobbit komme ich nicht an das heavy rock door, an den golden dragon und die spider web heran und auch nicht mehr vom Empty Place weg.

Sofern ich kann, helfe ich anderen Usern mit Tips, Lösungen und Hilfen gerne und hoffe auf baldige Resonanz.

Euer

Michael Püschner

Reichenberg, 15.11.91

Ulrich Triphan, Girondelle 14, 4630 Bochum 1, Tel.:0234/382011

Rechner : CPC 6128 CTM644 A/B - Umschalter/RESET/STOP
Laufwerke: 3''/5.25'' Zoll 40 Track u. diverse Hardware

Betr.: Systemadressen!

Basic-Programme werden beim CPC ab der Adresse 368 im RAM abgelegt. Folglich liegt in den Adressen 368 und 369 die Zeilenlänge verborgen, in 370 und 371 die Zeilennummer: PRINT PEEK(370)+PEEK(371) ergibt die Zeilennummer der ersten Zeile eines Basic-Programms. Durch Addition der Zeilenlänge und der aktuellen Adresse erhält man einen Zeiger auf den Beginn der nächsten Zeile. Dies kann so lange gemacht werden bis man die Werte für alle Zeilen des Programms im Speicher hat.

Kurz für alle die die Serie über den CPC 464 in der ComputerSchau nicht gelesen haben, zu den Basic-Tokens:
Programmzeilen werden wie bei den meisten Computern auch im CPC nicht Buchstabenweise abgelegt - das wäre eine Speicherplatzverschwendung und würde die Ausführungszeit der Programme erheblich drücken. Stattdessen sind die ASCII-Codes von 128 bis 255 für sogenannte "TOKENS" reserviert. So wird aus den sieben Buchstaben von "DEFREAL" der Ein-Byte-Wert &8F - eine Speicherplatzeinsparung von sechs Bytes! Es gibt aber auch noch "Spezial-Tokens": Variablenkennungen, Fließkomma- und Integerzahlen, und eben für Zeilennummern. Für letztere sind die Codes &1D und &1E vorgesehen. Natürlich kommen diese beiden Werte auch in anderen Befehlskombinationen vor.

Weiterführende Informationen können aus:

Miedel/Kotulla - Das große CPC-Arbeitsbuch
Andreas Dripke - Schneider CPC 464,664,6128 Programmierbegleiter und den Data Becker o. Markt & Technik Büchern entnommen werden, so wie den Zeitschriften (wenn vorhanden) :
PM-Computerheft / MC / CPC International / DataWelt / CHIP / aktiv / Computer Kontakt / Computronic / Compute mit / Funkschau / C't und Happy Computer.

Fachbegriffe aus der Welt des Computers:

AMSDOS = Amstrad Disc Operating System
ASSEMBLER = Programmiersprache, die dem Maschinencode sehr nahe kommt, also völlig auf den Befehlssatz des jeweiligen Prozessors abgestimmt ist. Statt binärer Zahlenfolgen können jedoch für Adressen, Befehle und Operanden Abkürzungen (MNEMONICS) verwendet werden. Als Assembler bezeichnet man außerdem ein Programm, das ein in Assemblersprache geschriebenes Programm in den Maschinencode übersetzt (assembliert).
ASCII = American Standard Code for Information Interchange
BASIC = Beginners' All-Purpose Symbolic Instruction Code
BDOS = Basic Disk Operating System
BIOS = Basic Input-Output System
BETRIEBSSYSTEM = Sammlung von Programmen, die das interne Zusammenspiel aller Bestandteile eines Computersystems, also Peripheriegeräte, regeln. Ohne Betriebssystem ist ein Computer unbrauchbar, er würde nicht einen Tastendruck verstehen.
(MS-DOS / CP/M / UNIX)

Alles Gute und kein READ ERROR

Ulrich Triphan

CPC Info - Das Clubmagazin

Ulrich Triphan, Girondelle 14, 4630 Bochum 1, Tel.:0234/382011

Zu Mike Behrendt

In der Club Info Nr. 1 vom 05.08.1991 stellte Mike die TOP 10 vor, darunter Demo's.

Nach Anfrage bei Rolf sagte dieser mir, das ich die Demo's sicher bei M.B. beziehen könne. Ich setzte mich also per Telefon mit M.B. in Verbindung, und übersandte ~~im~~ dann per POST (frei) einen Verrechnungsscheck über 30,- DM sowie 10 5.25'' Disketten.

Wenige Tage später, am 29.10.1991 wurde das Geld bereits abgebucht. Erst habe ich Ihn höflich an die Demo's erinnert... sein Laufwerk war kaputt!? Zum Schluß habe ich In darüber aufgeklärt das Köln nicht sonderlich weit von Bochum entfernt ist und das ich Ihn wenn Er nicht sehr bald in die Gänge kommt in Köln besuche... sein Rechner war Explodiert!?

Ich habe mit meinen 35 Jahren schon einiges erlebt, aber was sich dieser Schmarotzer unter dem Deckmäntelchen seiner vermeintlichen Fähigkeiten erlaubt ist schon ein starkes Stück.

Am 30.12.1991 erhielt ich dann per Packetboten der Post eine Diskettenpapbox die aussah als hätte jemand auf Ihr gestanden, mit Adressaufkleber und dem Vermerk: Gebühr zahlt Empfänger, Rückseite: ANDERE SEITE DU DEPP, Inhalt: 10 DISKETTEN 5.25''Zoll, Verrechnungsscheck über 20.- DM sowie einem Kurzbrief. Text: Bevor du meinst, andere sind großkotzig, pack mal an deine eigene Nase ("vor den Kollegen geprahlt daß ich neue Demos bekomme" und "3er BMW"). Lass mich in Zukunft in Ruhe! Anrufe unerwünscht!

Fakten:

Ich besitze einen 1981 gebauten 323i (großkotzig?)
Ich habe meine Kollegen über die Demo's Informiert, da sie sehr stark motivieren und dazu reizen sich mehr mit dem CPC auseinander zu setzen! (geprahlt?)

Es bleibt von meiner Seite nichts mehr zu Mike Behrendt zu sagen, ausser das ich Ihm nichts tun darf, selbst wenn ich es wollte!

mit freundlichen Grüßen

Ulrich Triphan

Suche für CPC 464 auf Diskette folgende Programme :

Skat , Liga und Glücksrad.

D. Romba, Taunusstr. 17, 1000 Berlin 41

CPC Info - Das Clubmagazin

Robert, Freddy Vossen
Kaiserstr. 85
5102 Wuerselen
Telefon: 02405 / 5718

The P.
Power
Man

CPC 6128 - Color CTM 644
2. 3" Floppy FD 1
Drucker NLQ 401
AMX-Mouse - Stop Press

Internes zur CPC - Info

1) Karsten Kamler: Betriebsanleitung NLQ 401

Hallo Karsten, habe das Benutzer Handbuch des NLQ 401. Ist es das was du suchst. Solltest du in dieser Sache noch keine Hilfe bekommen haben, kann ich dir gerne mein Handbuch leihweise zur Verfügung stellen. Du kannst dir dann das was du brauchst rausschreiben oder kopieren und schickst es mir zurueck selbstverstaendlich kostenlos!

2) Rainer Feyahn: Fingerschonend-Diskette 11/87

Hallo Rainer, kann dir gerne eine Kopie der FS 11/87 zukommen lassen (hoffe Rolf hoert nicht zu). Solltest du also immer noch auf der Suche sein melde dich bitte. Lasse sie dann umgehend dir zukommen.

3) Michael Hanke: CPC-Info 1+2

Hallo Michael hat Rolf dir Info 1+2 zukommen lassen? Oder nicht mehr moeglich? Wenn nicht melde dich Tel. oder schriftlich mache dir dann kopien von meinen (falls Rolf damit einverstanden ist) wegen des Copyright versteht sich! Auch hier selbstverstaendlich kostenlos.

4) Mike Behrend: Bezuglich Richtigstellung der Preisangabe

Hallo Mike, sorry, war wohl nicht auf dem neusten Stand, habe nur das Preisangebot aus der Info 3/91 als neuestes gekannt.

5) Mike Behrend: Kein Bericht mehr in der Info

Schade Mike, deine Berichte waren immer sehr informativ, wenn auch manchmal provozierend. Immerhin hast du es geschafft das eine menge Leute auf deine Briefe (Berichte) reagiert haben. Hoffe das du trotzdem manchmal die Zeit findest uns etwas zuzuschicken. Ansonsten treffen wir dich ja wieder in der PCAl oder im C-F.

6) Heinz Werner Dreher: Slotmaschine

Hallo Heinz Werner, auch ich besitze das Programm auf der Original Databox-Disc. Bei mir laeuft das programm ohne Schwierigkeiten zu machen. Leider sagst du nur das das Programm "PICT.OLD" nicht nachgeladen wird. Nicht aber ob dein CPC eine Fehlermeldung oder sonst was meldet. Das Programm "PICT.OLD" wird normalerweise automatisch durch starten also Run "SLOTMACH.BAS" nachgeladen! Dies geschieht in Zeile 38 im "SLOTMACH.BAS" Programm!
Diese Zeile Sollte wie folgt heissen:

```
38 LOAD"PICT.OLD":GOSUB 476
```

Sollte dein Programm trotzdem nicht laufen, lass es mich wissen!

7) Christian Wendt: Info 1

Hallo Christian, auch fuer dich gilt was ich oben schon mal gesagt habe. Also wenn auch du nicht an ein Info - 1 kommst melde dich bitte bei mir.

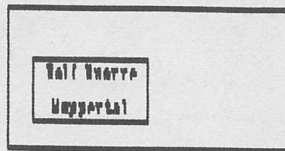
8) --- H A L L O R O L F ---

Sicherlich hast du denn Text oben gelesen! Dort werden INFO 1+2 gesucht. Solltest du nicht helfen koennen, wie waere es dann mit meinen kostenlosen Kopien?

OKAY ☒

Einfach nur ein Kreuzchen machen

☐ ABGELEHNT



Schreib' mal wieder...
 So lautet ein Werbespruch der
 Deutschen Bundespost!
Schick' mal wieder...
 Das traut Sie sich nicht!
 Weshalb? Weiter lesen!

The P. Power Man	Nachnahme Tollat
	Toll Vuerre CPC Strasse 1 Huppertal

Hallo CPC'ler

In der C-F (wird wohl allen bekannt sein) habe ich ein paar Verkaufs-
 anzeigen aufgegeben. Hauptsächlich Software!

Einige Leute haben sich auf diese Anzeigen gemeldet, und wir waren uns
 einig, das ich die Sachen per Nachnahme verschicken sollte!

Da ich vorher noch nie Pakete per Nachnahme verschickt habe, ging ich
 sofort zur Post um mich aufklaeren zu lassen.

Der Beamte am Postschalter war sehr entgegenkommend (ist auch nicht in-
 ner der Fall) und erklarte mir ausfuehrlich den Versand per Nachnahme.

Was er mir da aber verklickerte, verschlug mir fast die Sprache.

Zuerst einmal fragte er nach meiner Bankverbindung. Auf die Antwort
 "Kreissparkasse" bekam ich prompt die Auskunft, das der Nachnahme-
 Betrag 5,- hoeher sein muss als meine Bankgutschrift. (Mit diesem Betrag
 kann ich locker 10 Buchungen taetigen).

Nach meiner Auskunft ueber das Gewicht der Pakete meinte ER, es sein
 eine Gebuehr von je 7.20 DM noetig. Macht zusammen 12.20 DM kosten pro
 Paket. Das war ein Hammer!

Um keinen Verlust bei Verkauf zu machen, muss man also 12.20 mehr be-
 rechnen.

Ein Paket, das ich auf Wunsch des Kaeufers per NN verschicken sollte,
 hatte einen Warenwert von knapp 60 DM. Da machen die 12.20 satte 20%
 aus. Lohnt sich da eine Nachnahmesendung?

Gewiss, man weis ja nie wer am anderen Ende einer Telefonleitung sitzt,
 und was ist, wenn man Geld ueberwiesen hat und keine Ware erhaelt?
 Da denkt jeder, viele Fragen - eine Antwort! Vertrauen - gut; NN - besser

Ich selbst habe es einige male so gemacht. Erst habe ich die Ware ge-
 schickt, dann wurde sie bezahlt! (Adresse hatte ich ja, um die Sendung
 aufzugeben) Bis jetzt keine boesen Erfahrungen gemacht!

Solltet Ihr trotzdem weiterhin auf NN schwueren (der Sicherheit wegen)
 habe ich dafuer verstaendnis. Dieser Beitrag sollte auch nur eine Anre-
 gung sein und keine Verpflichtung demnaechst eure Pakete mit grossen
 Risiko zu verschicken.

Euer P. Power Man

The P. Power Man

Verkaufe

Hallo Leute, interessiert an einem CPC 464

Hier hat jemand die Nase voll vom CPC 464, deshalb will Sie ihn verkaufen. Richtig gelesen! Es handelt sich um eine Sie. Habe Ihr versprochen das Geraet in der Info anzubieten! Es handelt sich hierbei um einen 464 mit Gruenmonitor GT 65, 3" Laufwerk Amstrad oder Scheider (weiss nicht genau), Textverarbeitungs-Programm, Adressverwaltungs-Programm, Joystick und eine Handvoll Disketten. Systemdisketten und Handbuch sind logischerweise auch dabei! Sollte also jemanden die Kaufwut packen, bitte Angebote an mich schicken. Nur schriftlich versteht sich da ich mich mit Ihr absprechen muss. Eventuell kann auch bei entsprechender Resonanz ueber einzelverkauf verhandelt werden.

Auskunft gesucht

Hallo CPC'ler mit und ohne Spachsynthi

Habe wie sicherlich bekannt ist einen 6128. Meine Frage lautet kann ich dieses Ding auch bei meinem CPC benutzen? Oder ist er nur fuer den 464 gedacht. Wer Erfahrungen hat oder eine Info soll bitte in der naechsten Info schreiben. Waere toll wenn ich da-rueber etwas in der Info 7/92 lesen koennte.

Auskunft gesucht

Hallo Leute mein Copyprogramm hat versagt

Es fing damit an das ich bei dem DMU-Versand eine Programmdiskette kaufte. Nach 2 taegiger Benutzung war die Disc defekt. Beim Load, Cat oder Run Versuch kam nur die Meldung "Disc misssing", obwohl sie im Laufwerk war. Ich rief den DMU an und der fragte prompt ob ich wenigstens eine Kopie von der Disc haette. Leider nein! Also kaufte ich mir bei Weeske das Programm "SUPERCOPY" welches mich bis heute nicht im Stich gelassen hat. Nun habe ich mir die Spiele "Nec le mans" und "The Duel" gebraucht gekauft und siehe da mein Copy-Programm versagte. Was ist los mit diesen Programmen? Ist es bei diesen Programmen ueberfordert? Gibt es ein Besseres? Kann mir jemand die Programme kopieren? Selbstverstaendlich nur zum eigenen Bedarf!

Auskunft gesucht

CPC 6128 - CPC 6128

Seit kurzem besitze ich einen zweiten CPC 6128 mit Colormonitor. Nun moechte ich beide mit einander verbinden. Wie kann ich dieses machen ohne in den Rechner einzudringen? Welche Nutzungsmoeglichkeiten eroeffnen sich damit? Schreib in der naechsten Info!

Fuer heute ist es mal genug!

Hoffe eine rege Beteiligung zu meinen Fragen in der naechsten Info zu erhalten.

Viele Bytes und keinen Syntax Error wuenscht euch euer Robert, Freddy Vossen!

P.S. Hallo Rolf gibt es eigentlich nicht neues von PPP (Power per Post) habe schon lange nichts mehr von Ihm gehoert!

Sollte es doch was neues geben, spitz doch mal deinen Bleistift oder gib deinen Compy mal etwas Saft und melde dich mal in der naechsten Info! Zuviel verlangt? Hoffe nicht! Nicht das Du jetzt sauer bist und meine Beitraege auf einer Din A6 Seite unterbringst. Soll keine Anspielung auf Info 5 sein (oder doch).

- Wenn's mit der Zahlungsmoral weit her ist -

Viele Mitglieder, die Berichte fuer die Info geschrieben haben, haben sich diesem Thema angenommen. Aber man sieht, es geschieht nichts, bei einigen bleibt die Zahlungsmoral tief unten im Keller! Mein Vorschlag ist nur einer: Schmeisst sie raus! Sie kosten Porto, Briefpapier Briefumschlaege etc.! Denn wer als saemiger Zahler eine Erinnerung von Rolf erhaelt hat doch einen Monat Zeit, sein Konto zu bereinigen. Ausserdem kann Rolf ja ersehen ob jemand es vergessen hat oder es ausnutzt. Das ist meine Private Meinung!

So nun habe ich mir meine Finger genug verbrannt:

The P. Power Man

Heinz - Werner D r e h e r
Diepenstr. 10
4000 Düsseldorf 12

Tel.: 0211/23 12 43

Amstrad 464 Plus
DDI - 1 3"
FD 2 3,5"
Epson LX - 400

Düsseldorf, den 17. Dez. 1991

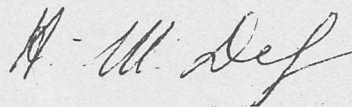
Hallo Leute!

Auch ich möchte einmal das Thema "Obermeier" aufgreifen. Im Mai dieses Jahres bestellte ich bei besagter Firma einen Amstrad 464 Plus mit diverser Hardware, Staubschutzhauben etc.. Nach 14 Tagen bekam ich den Computer zugeschickt. Auf die Hardware usw. mußte ich bis Ende September warten (angeblich waren in Großbritannien Lieferschwierigkeiten aufgetreten). Auf die Stromkabel-Verlängerung, welche ich Ende September bestellt habe, warte ich heute noch.

Heute habe ich daher Herrn Obermeier in Löhne einen Brief geschrieben mit der Bemerkung, was ich von der schleppenden Erledigung von Bestellungen halte, zumal ich bemerkt habe, daß dies wohl kein Einzelfall zu sein scheint.

Nun noch etwas vom Umgang mit Versandhäusern usw.: ich habe die Erfahrung gemacht, daß bei einer Vorkasse-Leistung die Erledigung von Bestellungen sehr zu Wünschen läßt. Der Grund liegt wohl auf der Hand, auch Zinsen bringen Geld. Per "Nachnahme" geht es schneller.

So, nun viel Glück bei Euren
Bestellungen



Liebe Computerfreunde,

im Nachtrag zu meinem Schreiben vom 17. Dez. 1991 teile ich folgendes mit: am 20. Dez. 1991 meldete sich Herr Obermeier telefonisch bei mir. Er reagierte damit auf mein an ihn gerichtetes Schreiben vom 17. Dez. 1991. Über einige Dinge verschaffte er mir Klarheit.

1. Radio Obermeier ist praktisch ein "Einmann"-Betrieb.
2. Anfragen und Bestellungen bitte nur schriftlich unter Beilegung von ausreichendem Rückporto.
3. Zwischennachrichten können aus Zeitmangel nicht übersandt werden.
4. Hard- und Software, welche er nicht mehr auf Lager hat (momentan ausverkauft), muß er bei anderen Firmen (z.T. auch in England bei Amstrad) bestellen. Diese Zulieferfirmen haben oft eine sehr lange Lieferzeit (gerade in England).
5. Er wollte Fotokopien der Briefe haben von den Leuten, welche bei seinem Service nicht gerade in Euphorie ausbrechen, zwecks Aufnahme einer Verbindung mit den Unzufriedenen.

So, ich hoffe, daß mit diesem Brief einiges klargestellt wurde.

Ferner möchte ich mich bei Michael H a n k e, Regen, bedanken für die Erledigung meines Druckerproblemes. Klappt prima!!

CPC Info - Das Clubmagazin

Thomas Fach
Portitzer Str. 58
7050 Leipzig
Tel. Lpz. 67898

,den 17.12.91

CPC 664 mit 512k Speichererweiterung,
Eigenbau- Epromkarte 128k, Schneider
RS 232, Modem, 2 Zusatzlaufwerke 5,25"
und Drucker DMP 2160 und CPC 6128.

Zunächst möchte ich mich erst einmal vorstellen. Ich bin 30 Jahre alt und arbeite mit dem CPC seit 4 ca. Jahren. Ich habe mich für alles interessiert, vorwiegend aber mit Hardware beschäftigt und habe inzwischen auch angefangen mich mit der Maschinensprache zu befassen. Dabei habe ich dieses Clubmagazin in die Hand bekommen und bin begeistert, da ich diesen offenen Dialog als echt prima empfinde. Und so möchte ich bei Gelegenheit in einer der nächsten Ausgaben mal von meinen Hardwareeigenbauten und -Umbauten berichten.

Ich habe eine Frage zu zwei Firmwareadressen, wer kann mir dabei helfen:

Mein Gedanke war einen RSX- Befehl auch aus einem Maschinenprogramm zu nutzen z.B. !B oder !C oder gar !DIR128 (XDDOS). Ein direktes Ansprechen über Restart 3 war kein Problem, wenn man sich vorher die Adresse im ROM gesucht hat, die ROM- Nummer ist ja bekannt. Um ein Programm dynamisch zu gestalten, d.h. nicht einen ROM auf eine Nummer fixieren zu müssen wollte ich folgendes machen:

```
ORG #9000
LD HL,RSXBFEHL
CALL #BCD4;   damit wird z.B. !B gesucht, in C steht die ROM- Aus-
              wahlnummer und in HL die Einsprungadresse der RSX- Er-
              weiterung
CALL #001B;   verwendet die in C enthaltene ROM- Nummer und in HL ent-
              haltene Einsprungadresse und ruft die RSX auf.
RET
RSXBFEHL:DEFM"B"+#80
          DEFB 0
```

Das geht soweit auch, aber warum nur mit bestimmten RSX- Befehlen. !HELP, !DIR u.a. funktionieren nicht auf diese Weise, es erscheint Bad command. Und dann interessiert mich auch, wie man die Parameter in diesem Fall übergibt, z.B. !HELP,2!

Wer hat Erfahrung mit dem Dartscanner, lohnt sich die Anschaffung?

In der deutschen Übersetzung der MAXAM- ROM- Beschreibung steht nichts über die RSX- Befehle !RAMON und !RAMOFF! Wer kann dazu etwas sagen?

CPC 464 + GT 65
DDI-1
D.P-2000

Oliver Alber
Vohwinkel Str 270
5600 Wuppertal 11

- 1- Wie programmiert man...?
- 2- Verkaufe

1- Ich bin Anfänger. Ich versuche seit 6 Monaten, in Basic zu programmieren. Bis jetzt habe ich noch nie in Maschinensprache programmiert. Ich habe Angst, weil ich irgend wie falsche Nummer oder Adresse geben kann, und so irgend wo inROM habe ich vielleicht schon wichtige Adresse überschrieben. Kann jemand mir irgend ein kleines Programm (z.B. ein kleines Spielchen) schreiben.

Und wie kann man inCPM programmieren. (Ob es überhaupt möglich ist, weiß ich nicht) Ich habe manche Spiele unter CPM gespielt. Wenn ich CPM Befehl eingebe, kann ich DOS (od. AMSDOS) benutzen. Aber nur wenn ich auf der Diskette Befehle (.com Erweiterung) habe. Wenn ich CTRL und manche Taste drücke, passiert irgend was. (mal Frage Zeichen mal A7 mal garrix Cursor liegt irgend wo in der mitte.) Ich wollte von PC-Amstrad Heft manche Programme unter CPM abschreiben. (ohne Zeilennummer) Aber wie?

2- Von einem Freund habe ich ein CPC 464 gekriegt. Er hatte keine Lust auf Programmierung. Er will nur ein PC kaufen (und farbige Spiele spielen) Ich muß es verkaufen. Also...

CPC 464 mit Grün Monitor+Joystick+vielen Spiele+Zeitschriften+Handbuch Für 180,-DM

Wenn es möglich ist, schreiben Sie an meine Adresse. Ich wohne in einem Jugenddorf, deswegen habe ich keine private Telefonnummer. Sie können mich unter 0202-734055 verlangen (ab 16:30) Falls ich nicht da bin (meistens ja bin ich nicht da), hinterlassen Sie bitte ihre Telefonnummer.

mit freundlichen Grüßen
Oliver Alber

Wolfgang Scheibe
Zum Wingert 18
5560 Wittlich

CPC 464 (Colour) & DDI-1
& 5,25" Teamdrive (Krebs
Electronic) & LQ 3500

Programm: TREFFER

HALLO CPC-FREUNDE

Das folgende Programm habe ich geschrieben, da ich nirgendwo ein Programm entdecken konnte mit dem sich Zielscheiben für Luftgewehre ausdrucken lassen. Da es in Basic geschrieben ist, zählt es nicht zu den schnellsten, aber normalerweise läßt man die Zielscheiben nach dem Ausdruck auf Karton kopieren. Gute Erfahrungen habe ich auch gemacht, wenn ich die Papierscheiben vor bereits benutzte Zielscheiben geklemmt habe.

Das Programm ist einfach zu bedienen. Es lassen sich verschiedene Zeichen für den Mittelpunkt einsetzen und man kann verschiedene Formen (kreisförmig, sechseckig, quadratisch und Herzblatt) wählen. Alles was man braucht ist ein CPC und einen Epson kompatiblen Drucker. Diejenigen die an dem Programm interessiert sind und denen das Abschreiben zu viel Arbeit ist, schicke ich es nach Erhalt von einem Unkostenbeitrag von 12,-DM (in Schein und/oder Briefmarken) auf 3" - 5,25" - oder Kassette zu. Um das Listing etwas aufzulockern habe ich es mit Cartoons von Heinz Langer: Denkspiele - Heyne Bücher - ISBN 3-453-35630-6 versehen.

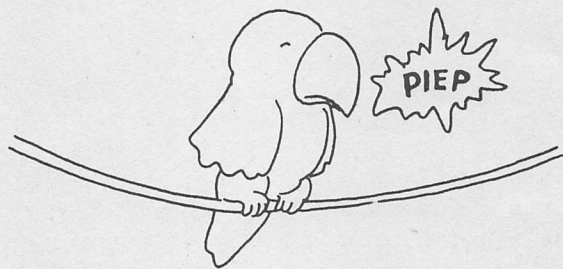
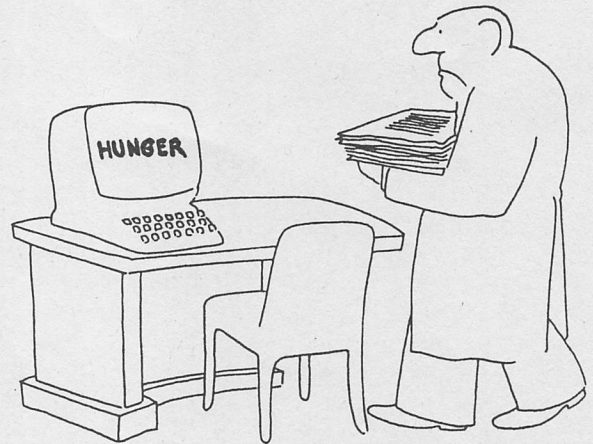
Viel Spaß beim Abtippen
Wolfgang

Listing "TREFFER"

```

10 KEY DEF 19,1,35,44:KEY DEF 22,1,60,62
20 KEY DEF 25,1,126,63:KEY DEF 24,1,94,39
30 KEY DEF 29,1,124,92:KEY DEF 26,1,125,93,64
40 KEY DEF 28,1,123,91:KEY DEF 30,1,45,95
50 KEY DEF 32,1,48,61:KEY DEF 31,1,46,58
60 KEY DEF 39,1,44,59:KEY DEF 41,1,55,47
70 KEY DEF 43,1,122,90:KEY DEF 57,1,51,64
80 KEY DEF 71,1,121,89:KEY DEF 17,1,43,42
90 KEY DEF 17,1,43,42
100 SYMBOL AFTER 91
110 SYMBOL 91,&66,&18,&3C,&66,&7E,&66,&66,&0
120 SYMBOL 92,&66,&3C,&66,&66,&66,&66,&3C,0
130 SYMBOL 93,&66,&44,&66,&66,&66,&66,&3C,0
140 SYMBOL 123,&CC,0,&78,&C,&7C,&CC,&76,0
150 SYMBOL 124,&66,0,&3C,&66,&66,&66,&3C,0
160 SYMBOL 125,&66,0,&66,&66,&66,&66,&3E,0
170 SYMBOL 126,&3C,&66,&66,&6C,&66,&66,&6C,&60
180 MODE 1:BORDER 4:INK 0,4:INK 1,25:CLS
190 GOSUB 1380
200 LOCATE 1,12: PRINT"Copyright by Wolfgang Scheibe ** 1991 ***"
210 FOR a=1 TO 2000:NEXT
220 GOTO 1990
230 CLS
240 PRINT"Bitte wählen sie ein Zeichen fuer den Mittelpunkt:"
250 LOCATE 14,2:PRINT "1- "CHR$(144):LOCATE 14,4:PRINT "2- "CHR$(159):LOCATE 14,6:PR
INT "3- "CHR$(225):LOCATE 14,8:PRINT "4- "CHR$(2
24):LOCATE 14,10:PRINT "5- "CHR$(231):LOCATE 14,12:PRINT "6- "CHR$(238):LOCATE 14,14
:PRINT "7- "CHR$(203)
260 a$=INKEY$:IF a$<>"1" AND a$<>"2" AND a$<>"3" AND a$<>"4" AND a$<>"5" AND a$<>"6"
AND a$<>"7" THEN 260
270 IF a$="1" THEN m$=CHR$(144)
280 IF a$="2" THEN m$=CHR$(159)
290 IF a$="3" THEN m$=CHR$(225)
300 IF a$="4" THEN m$=CHR$(224)
310 IF a$="5" THEN m$=CHR$(231)
320 IF a$="6" THEN m$=CHR$(238)
330 IF a$="7" THEN m$=CHR$(203)
340 RETURN
350 ' *** Kreis ***
360 CLS:LOCATE 20,13:PRINT m$
370 MOVE 315,212:DRAW 315,224:DRAW 309,224:DRAW 309,218:DRAW 315,218
380 MOVE 315,236:DRAW 315,246:DRAW 309,246:DRAW 309,236:DRAW 315,236:MOVE 315,242:DR
AW 309,242
390 MOVE 312,256:DRAW 312,258:DRAW 315,266:DRAW 309,266
400 MOVE 309,284:DRAW 315,284:DRAW 315,278:DRAW 309,278:DRAW 309,288
410 MOVE 315,309:DRAW 309,309:DRAW 309,305:DRAW 315,305:DRAW 315,299:DRAW 309,299
420 MOVE 309,330:DRAW 309,324:DRAW 315,324:MOVE 315,330:DRAW 315,320
430 MOVE 309,351:DRAW 315,351:DRAW 315,341:DRAW 309,341:MOVE 315,347:DRAW 310,347
440 MOVE 309,372:DRAW 315,372:DRAW 315,368:DRAW 309,368:DRAW 309,362:DRAW 315,362
450 MOVE 315,383:DRAW 315,392:DRAW 309,389
460 DEG:FOR a=1 TO 360:MOVE 320,200
470 PLOT 311+10*COS(a),200+10*SIN(a):PLOT 311+30*COS(a),200+30*SIN(a):PLOT 311+31*CO
S(a),200+31*SIN(a):PLOT 311+32*COS(a),200+32*SIN

```

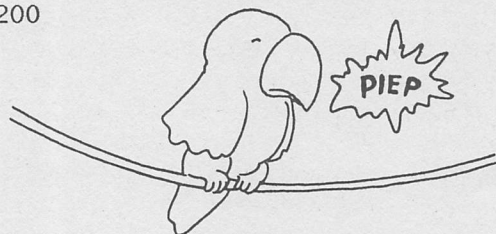


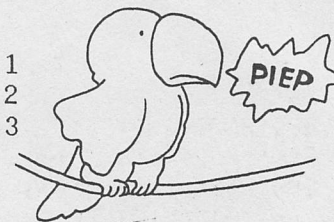
(a)

```

480 PLOT 311+51*COS(a),200+51*SIN(a):PLOT 311+52*COS(a),200+52*SIN(a):PLOT 311+53*CO
S(a),200+53*SIN(a)
490 PLOT 311+72*COS(a),200+72*SIN(a):PLOT 311+73*COS(a),200+73*SIN(a):PLOT 311+74*CO
S(a),200+74*SIN(a)
500 PLOT 311+93*COS(a),200+93*SIN(a):PLOT 311+94*COS(a),200+94*SIN(a):PLOT 311+95*CO
S(a),200+95*SIN(a)
510 PLOT 311+114*COS(a),200+114*SIN(a):PLOT 311+115*COS(a),200+115*SIN(a):PLOT 311+1
16*COS(a),200+116*SIN(a)
520 PLOT 311+135*COS(a),200+135*SIN(a):PLOT 311+136*COS(a),200+136*SIN(a):PLOT 311+1
37*COS(a),200+137*SIN(a)
530 PLOT 311+156*COS(a),200+156*SIN(a):PLOT 311+157*COS(a),200+157*SIN(a):PLOT 311+1
58*COS(a),200+158*SIN(a)
540 PLOT 311+177*COS(a),200+177*SIN(a):PLOT 311+178*COS(a),200+178*SIN(a):PLOT 311+1
79*COS(a),200+179*SIN(a):PLOT 311+199*COS(a),200
+199*SIN(a):NEXT
550 PLOT 311+178*COS(a),200+178*SIN(a)
560 PLOT 311+179*COS(a),200+179*SIN(a)
570 PLOT 311+199*COS(a),200+199*SIN(a)
580 PRINT#8,CHR$(27)+"8":CALL &A400:GOTO 2170
590 ' *** Quadrat ***
600 CLS:LOCATE 20,13:PRINT m$
610 MOVE 315,213:DRAW 315,224:DRAW 309,224:DRAW 309,218:DRAW 315,218
620 MOVE 315,235:DRAW 315,246:DRAW 309,246:DRAW 309,235:DRAW 315,235:MOVE 315,240:DR
AW 309,240
630 MOVE 312,256:DRAW 312,258:DRAW 315,266:DRAW 309,266
640 MOVE 309,282:DRAW 315,282:DRAW 315,276:DRAW 309,276:DRAW 309,288
650 MOVE 315,309:DRAW 309,309:DRAW 309,304:DRAW 315,304:DRAW 315,299:DRAW 309,299
660 MOVE 309,331:DRAW 309,325:DRAW 315,325:MOVE 315,331:DRAW 315,318
670 MOVE 309,350:DRAW 315,350:DRAW 315,340:DRAW 309,340:MOVE 315,346:DRAW 310,346
680 MOVE 309,372:DRAW 315,372:DRAW 315,366:DRAW 309,366:DRAW 309,360:DRAW 315,360
690 MOVE 315,382:DRAW 315,392:DRAW 309,389
700 MOVE 302,190:DRAW 321,190:DRAW 321,209:DRAW 302,209:DRAW 302,190
710 MOVE 280,168:DRAW 341,168:DRAW 341,229:DRAW 280,229:DRAW 280,168
720 MOVE 281,169:DRAW 342,169:DRAW 342,230:DRAW 281,230:DRAW 281,169
730 MOVE 282,170:DRAW 343,170:DRAW 343,231:DRAW 282,231:DRAW 282,170
740 MOVE 259,147:DRAW 362,147:DRAW 362,250:DRAW 259,250:DRAW 259,147
750 MOVE 260,148:DRAW 363,148:DRAW 363,251:DRAW 260,251:DRAW 260,148
760 MOVE 261,149:DRAW 364,149:DRAW 364,252:DRAW 261,252:DRAW 261,149
770 MOVE 238,126:DRAW 383,126:DRAW 383,271:DRAW 238,271:DRAW 238,126
780 MOVE 239,127:DRAW 384,127:DRAW 384,272:DRAW 239,272:DRAW 239,127
790 MOVE 240,128:DRAW 385,128:DRAW 385,273:DRAW 240,273:DRAW 240,128
800 MOVE 217,105:DRAW 404,105:DRAW 404,292:DRAW 217,292:DRAW 217,105
810 MOVE 218,106:DRAW 405,106:DRAW 405,293:DRAW 218,293:DRAW 218,106
820 MOVE 219,107:DRAW 406,107:DRAW 406,294:DRAW 219,294:DRAW 219,107
830 MOVE 196,84:DRAW 425,84:DRAW 425,313:DRAW 196,313:DRAW 196,84
840 MOVE 197,85:DRAW 426,85:DRAW 426,314:DRAW 197,314:DRAW 197,85
850 MOVE 198,86:DRAW 427,86:DRAW 427,315:DRAW 198,315:DRAW 198,86
860 MOVE 175,63:DRAW 446,63:DRAW 446,334:DRAW 175,334:DRAW 175,63
870 MOVE 176,64:DRAW 447,64:DRAW 447,335:DRAW 176,335:DRAW 176,64
880 MOVE 177,65:DRAW 448,65:DRAW 448,336:DRAW 177,336:DRAW 177,65
890 MOVE 154,42:DRAW 467,42:DRAW 467,355:DRAW 154,355:DRAW 154,42
900 MOVE 155,43:DRAW 468,43:DRAW 468,356:DRAW 155,356:DRAW 155,43
910 MOVE 156,44:DRAW 469,44:DRAW 469,357:DRAW 156,357:DRAW 156,44
920 MOVE 133,21:DRAW 488,21:DRAW 488,376:DRAW 133,376:DRAW 133,21
930 MOVE 134,22:DRAW 489,22:DRAW 489,377:DRAW 134,377:DRAW 134,22
940 MOVE 135,23:DRAW 490,23:DRAW 490,378:DRAW 135,378:DRAW 135,23

```





```

950 MOVE 114,1:DRAW 509,1:DRAW 509,397:DRAW 114,397:DRAW 114,1
960 MOVE 113,2:DRAW 510,2:DRAW 510,398:DRAW 113,398:DRAW 113,2
970 MOVE 112,3:DRAW 511,3:DRAW 511,399:DRAW 112,399:DRAW 112,3
980 PRINT#8,CHR$(27)+"8":CALL &A400:GOTO 2170
990 ' *** Sechseck ***
1000 CLS:LOCATE 20,13:PRINT m$
1010 MOVE 315,213:DRAW 315,224:DRAW 309,224:DRAW 309,218:DRAW 315,218
1020 MOVE 315,235:DRAW 315,245:DRAW 309,245:DRAW 309,235:DRAW 315,235:MOVE 315,240:D
RAW 309,240
1030 MOVE 312,254:DRAW 312,256:DRAW 315,264:DRAW 309,264
1040 MOVE 309,281:DRAW 315,281:DRAW 315,275:DRAW 309,275:DRAW 309,285
1050 MOVE 315,305:DRAW 309,305:DRAW 309,301:DRAW 315,301:DRAW 315,295:DRAW 309,295
1060 MOVE 309,324:DRAW 309,319:DRAW 315,319:MOVE 315,324:DRAW 315,315
1070 MOVE 309,345:DRAW 315,345:DRAW 315,335:DRAW 309,335:MOVE 315,341:DRAW 310,341
1080 MOVE 309,365:DRAW 315,365:DRAW 315,361:DRAW 309,361:DRAW 309,355:DRAW 315,355
1090 MOVE 315,375:DRAW 315,384:DRAW 309,381
1100 MOVE 304,190:DRAW 318,190:DRAW 323,200:DRAW 318,209:DRAW 304,209:DRAW 300,200:D
RAW 304,190
1110 MOVE 292,170:DRAW 330,170:DRAW 347,200:DRAW 330,229:DRAW 292,229:DRAW 276,200:D
RAW 292,170
1120 MOVE 291,169:DRAW 331,169:DRAW 348,200:DRAW 331,230:DRAW 291,230:DRAW 275,200:D
RAW 291,169
1130 MOVE 290,168:DRAW 332,168:DRAW 349,200:DRAW 332,231:DRAW 290,231:DRAW 274,200:D
RAW 290,168
1140 MOVE 280,150:DRAW 342,150:DRAW 371,200:DRAW 342,249:DRAW 280,249:DRAW 252,200:D
RAW 280,150
1150 MOVE 279,149:DRAW 343,149:DRAW 372,200:DRAW 343,250:DRAW 279,250:DRAW 251,200:D
RAW 279,149
1160 MOVE 278,148:DRAW 344,148:DRAW 373,200:DRAW 344,251:DRAW 278,251:DRAW 250,200:D
RAW 278,148
1170 MOVE 268,130:DRAW 354,130:DRAW 395,200:DRAW 354,269:DRAW 268,269:DRAW 228,200:D
RAW 268,130
1180 MOVE 267,129:DRAW 355,129:DRAW 396,200:DRAW 355,270:DRAW 267,270:DRAW 227,200:D
RAW 267,129
1190 MOVE 266,128:DRAW 356,128:DRAW 397,200:DRAW 356,271:DRAW 266,271:DRAW 226,200:D
RAW 266,128
1200 MOVE 256,110:DRAW 366,110:DRAW 419,200:DRAW 366,289:DRAW 256,289:DRAW 204,200:D
RAW 256,110
1210 MOVE 255,109:DRAW 367,109:DRAW 420,200:DRAW 367,290:DRAW 255,290:DRAW 203,200:D
RAW 255,109
1220 MOVE 254,108:DRAW 368,108:DRAW 421,200:DRAW 368,291:DRAW 254,291:DRAW 202,200:D
RAW 254,108
1230 MOVE 244,90:DRAW 378,90:DRAW 443,200:DRAW 378,309:DRAW 244,309:DRAW 180,200:DRA
W 244,90
1240 MOVE 243,89:DRAW 379,89:DRAW 444,200:DRAW 379,310:DRAW 243,310:DRAW 179,200:DRA
W 243,89
1250 MOVE 242,88:DRAW 380,88:DRAW 445,200:DRAW 380,311:DRAW 242,311:DRAW 178,200:DRA
W 242,88
1260 MOVE 232,70:DRAW 390,70:DRAW 467,200:DRAW 390,329:DRAW 232,329:DRAW 156,200:DRA
W 232,70
1270 MOVE 231,69:DRAW 391,69:DRAW 468,200:DRAW 391,330:DRAW 231,330:DRAW 155,200:DRA
W 231,69
1280 MOVE 230,68:DRAW 392,68:DRAW 469,200:DRAW 392,331:DRAW 230,331:DRAW 154,200:DRA
W 230,68
1290 MOVE 220,50:DRAW 402,50:DRAW 491,200:DRAW 402,349:DRAW 220,349:DRAW 132,200:DRA
W 220,50
1300 MOVE 219,49:DRAW 403,49:DRAW 492,200:DRAW 403,350:DRAW 219,350:DRAW 131,200:DRA

```

CPC Info - Das Clubmagazin

```

W 219,49
1310 MOVE 218,48:DRAW 404,48:DRAW 493,200:DRAW 404,351:DRAW 218,351:DRAW 130,200:DRA
W 218,48
1320 MOVE 208,30:DRAW 414,30:DRAW 515,200:DRAW 414,369:DRAW 208,369:DRAW 108,200:DRA
W 208,30
1330 MOVE 207,29:DRAW 415,29:DRAW 516,200:DRAW 415,370:DRAW 207,370:DRAW 107,200:DRA
W 207,29
1340 MOVE 206,28:DRAW 416,28:DRAW 517,200:DRAW 416,371:DRAW 206,371:DRAW 106,200:DRA
W 206,28
1350 MOVE 196,10:DRAW 426,10:DRAW 539,200:DRAW 426,389:DRAW 196,389:DRAW 84,200:DRAW
196,10
1360 MOVE 195,9:DRAW 427,9:DRAW 540,200:DRAW 427,390:DRAW 195,390:DRAW 83,200:DRAW 1
95,9
1370 PRINT#8,CHR$(27)+"S":CALL &A400:GOTO 2170
1380 ' *** Grafik-Copy ***
1390 RESTORE 1390:FOR i=&A400 TO &A4BF
1400 READ byte:POKE i,byte:s=s+byte:NEXT
1410 DATA &cd,&ba,&bb,&cd,&e7,&bb,&32,&bd,&a4,&cd,&6c,&a4,&21,&8f,&01,&22
1420 DATA &be,&a4,&11,&00,&00,&3e,&07,&32,&c0,&a4,&cd,&7c,&a4,&0e,&00,&3a
1430 DATA &c0,&a4,&47,&e5,&d5,&c5,&cd,&f0,&bb,&c1,&d1,&21,&bd,&a4,&be,&e1
1440 DATA &37,&20,&01,&a7,&cb,&11,&2b,&2b,&10,&e9,&cd,&af,&a4,&79,&cd,&a6
1450 DATA &a4,&13,&e5,&21,&7f,&02,&37,&ed,&52,&e1,&38,&05,&2a,&be,&a4,&18
1460 DATA &cc,&23,&7c,&b5,&c8,&2b,&11,&00,&00,&22,&be,&a4,&3e,&07,&bd,&20
1470 DATA &b9,&7c,&b4,&20,&b5,&3e,&04,&32,&c0,&a4,&18,&ae,&3e,&1b,&cd,&a6
1480 DATA &a4,&3e,&41,&cd,&a6,&a4,&3e,&07,&cd,&a6,&a4,&c9,&e5,&3e,&42,&cd
1490 DATA &1e,&bb,&e1,&28,&02,&e1,&c9,&3e,&0d,&cd,&a6,&a4,&3e,&0a,&cd,&a6
1500 DATA &a4,&3e,&1b,&cd,&a6,&a4,&3e,&4c,&cd,&a6,&a4,&3e,&7f,&cd,&a6,&a4
1510 DATA &3e,&02,&cd,&a6,&a4,&c9,&cd,&2e,&bd,&38,&fb,&cd,&2b,&bd,&c9,&3a
1520 DATA &c0,&a4,&fe,&07,&c8,&af,&cb,&11,&cb,&11,&cb,&11,&c9,&00,&00,&00
1530 RETURN
1540 ' *** Herzen ***
1550 CLS:DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 290,242
1560 PLOT 290+30*COS(a),242+30*SIN(a):PLOT 290+29*COS(a),242+29*SIN(a):PLOT 290+28*C
OS(a),242+28*SIN(a):NEXT
1570 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 350,242
1580 PLOT 350+30*COS(a),242+30*SIN(a):PLOT 350+29*COS(a),242+29*SIN(a):PLOT 350+28*C
OS(a),242+28*SIN(a):NEXT
1590 DEG:FOR a=195 TO 240:MOVE 380,272
1600 PLOT 380+123*COS(a),272+123*SIN(a):PLOT 380+122*COS(a),272+122*SIN(a):PLOT 380+
121*COS(a),272+121*SIN(a):NEXT
1610 DEG:FOR a=300 TO 350:MOVE 260,272
1620 PLOT 260+123*COS(a),272+123*SIN(a):PLOT 260+122*COS(a),272+122*SIN(a):PLOT 260+
121*COS(a),272+121*SIN(a):NEXT
1630 LOCATE 22,13:PRINT CHR$(231)
1640 MOVE 268,215:DRAW 230,210:MOVE 267,213:DRAW 229,209:DRAW 228,200:DRAW 215,207:D
RAW 227,218:DRAW 228,200
1650 MOVE 227,201:DRAW 214,208:DRAW 228,217:DRAW 227,201:MOVE 340,219:DRAW 410,229:M
OVE 340,220:DRAW 410,230
1660 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 90,342
1670 PLOT 90+30*COS(a),342+30*SIN(a):PLOT 90+29*COS(a),342+29*SIN(a):PLOT 90+28*COS(
a),342+28*SIN(a):NEXT
1680 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 150,342
1690 PLOT 150+30*COS(a),342+30*SIN(a):PLOT 150+29*COS(a),342+29*SIN(a):PLOT 150+28*C
OS(a),342+28*SIN(a):NEXT
1700 DEG:FOR a=195 TO 240:MOVE 180,372
1710 PLOT 180+123*COS(a),372+123*SIN(a):PLOT 180+122*COS(a),372+122*SIN(a):PLOT 180+
121*COS(a),372+121*SIN(a):NEXT

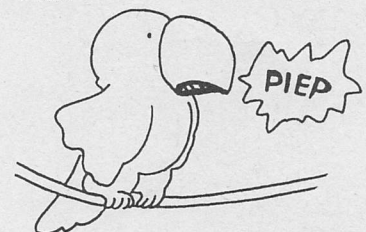
```



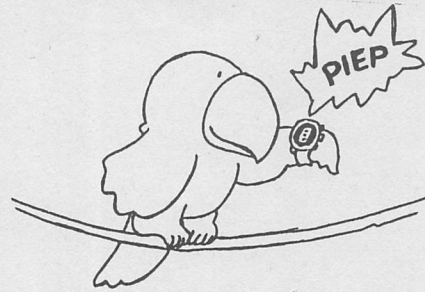
```

1720 DEG:FOR a=300 TO 350:MOVE 60,372
1730 PLOT 60+123*COS(a),372+123*SIN(a):PLOT 60+122*COS(a),372+122*SIN(a):PLOT 60+121
*COS(a),372+121*SIN(a):NEXT
1740 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 490,342
1750 PLOT 490+30*COS(a),342+30*SIN(a):PLOT 490+29*COS(a),342+29*SIN(a):PLOT 490+28*C
OS(a),342+28*SIN(a):NEXT
1760 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 550,342
1770 PLOT 550+30*COS(a),342+30*SIN(a):PLOT 550+29*COS(a),342+29*SIN(a):PLOT 550+28*C
OS(a),342+28*SIN(a):NEXT
1780 DEG:FOR a=195 TO 240:MOVE 580,372
1790 PLOT 580+123*COS(a),372+123*SIN(a):PLOT 580+122*COS(a),372+122*SIN(a):PLOT 580+
121*COS(a),372+121*SIN(a):NEXT
1800 DEG:FOR a=300 TO 350:MOVE 460,372
1810 PLOT 460+123*COS(a),372+123*SIN(a):PLOT 460+122*COS(a),372+122*SIN(a):PLOT 460+
121*COS(a),372+121*SIN(a):NEXT
1820 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 90,142
1830 PLOT 90+30*COS(a),142+30*SIN(a):PLOT 90+29*COS(a),142+29*SIN(a):PLOT 90+28*COS(
a),142+28*SIN(a):NEXT
1840 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 150,142
1850 PLOT 150+30*COS(a),142+30*SIN(a):PLOT 150+29*COS(a),142+29*SIN(a):PLOT 150+28*C
OS(a),142+28*SIN(a):NEXT
1860 DEG:FOR a=195 TO 240:MOVE 180,172
1870 PLOT 180+123*COS(a),172+123*SIN(a):PLOT 180+122*COS(a),172+122*SIN(a):PLOT 180+
121*COS(a),172+121*SIN(a):NEXT
1880 DEG:FOR a=300 TO 350:MOVE 60,172
1890 PLOT 60+123*COS(a),172+123*SIN(a):PLOT 60+122*COS(a),172+122*SIN(a):PLOT 60+121
*COS(a),172+121*SIN(a):NEXT
1900 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 490,142
1910 PLOT 490+30*COS(a),142+30*SIN(a):PLOT 490+29*COS(a),142+29*SIN(a):PLOT 490+28*C
OS(a),142+28*SIN(a):NEXT
1920 DEG:FOR a=1 TO 180:MOVE 550,142
1930 PLOT 550+30*COS(a),142+30*SIN(a):PLOT 550+29*COS(a),142+29*SIN(a):PLOT 550+28*C
OS(a),142+28*SIN(a):NEXT
1940 DEG:FOR a=195 TO 240:MOVE 580,172
1950 PLOT 580+123*COS(a),172+123*SIN(a):PLOT 580+122*COS(a),172+122*SIN(a):PLOT 580+
121*COS(a),172+121*SIN(a):NEXT
1960 DEG:FOR a=300 TO 350:MOVE 460,172
1970 PLOT 460+123*COS(a),172+123*SIN(a):PLOT 460+122*COS(a),172+122*SIN(a):PLOT 460+
121*COS(a),172+121*SIN(a):NEXT
1980 PRINT#8,CHR$(27)+"s":CALL &A400:GOTO 2170
1990 CLS:LOCATE 1,1:PRINT"Bitte geben Sie folgende Angaben ein:"
2000 LOCATE 3,3:PRINT"** Name des Schützen:"
2010 INPUT"> ";name$
2020 LOCATE 3,6:PRINT"** Art des Schießens:"
2030 INPUT"> ";art$
2040 LOCATE 3,9:PRINT"** Entfernung (Meter):"
2050 INPUT"> ";fern$
2060 LOCATE 1,12:INPUT"** Ort: => ";ort$
2070 LOCATE 1,14:INPUT"** Datum: => ";datum$
2080 LOCATE 1,20:PRINT"Möchten Sie einen Verein angeben J/N ?"
2090 v$=INKEY$:IF v$<>"J" AND v$<>"j" AND v$<>"N" AND v$<>"n" THEN 2090
2100 IF v$="J" OR v$="j" THEN 2120
2110 GOTO 2130
2120 LOCATE 3,23:INPUT"Name des Vereins: ";verein$
2130 LOCATE 7,24:PRINT"Alles richtig J / N ?"
2140 a$=INKEY$:IF a$<>"N" AND a$<>"n" AND a$<>"J" AND a$<>"j" THEN 2140
2150 IF a$="n" OR a$="N" THEN GOTO 1990
2160 GOTO 2640

```



CPC Info - Das Clubmagazin



```

2170 'Drucker
2180 PRINT#8,CHR$(13)
2190 PRINT#8,CHR$(27)+"'
2200 PRINT#8,CHR$(27)+"x"+CHR$(1):'LQ-Pica
2210 FOR r=1 TO 30
2220 PRINT#8,CHR$(27)+"j"+CHR$(30);
2230 NEXT
2240 PRINT#8,STRING$(&37,"_")
2250 FOR v=1 TO 4
2260 PRINT#8,"":NEXT
2270 FOR r=1 TO 3:PRINT#8,CHR$(27)+"j"+CHR$(30);:NEXT
2280 PRINT#8,"  Schütze: "+name$
2290 IF v$="J" OR v$="j" THEN GOTO 2320
2300 PRINT#8,CHR$(27)+"J"+CHR$(30);
2310 GOTO 2330
2320 PRINT#8,"  Verein: "+verein$
2330 PRINT#8,"  Entfernung: "+fern$+" Meter"
2340 IF f$="4" THEN GOTO 2360
2350 GOTO 2380
2360 FOR v=1 TO 18:PRINT#8,"":
":NEXT
2370 GOTO 2560
2380 PRINT#8,"":
2390 PRINT#8,"":
2400 PRINT#8,"":
2410 PRINT#8,"":
2420 PRINT#8,"":
2430 PRINT#8,"":
2440 PRINT#8,"":
2450 PRINT#8,"":
2460 PRINT#8,"":
2470 PRINT#8,"":
2480 PRINT#8,"":
2490 PRINT#8,"":
2500 PRINT#8,"":
2510 PRINT#8,"":
2520 PRINT#8,"":
2530 PRINT#8,"":
2540 PRINT#8,"":
2550 PRINT#8,"":
2560 FOR z=1 TO 10
2570 PRINT#8,"":
2580 NEXT
2590 PRINT#8,STRING$(&37,"_")
2600 FOR r=1 TO 3:PRINT#8,CHR$(27)+"j"+CHR$(30);:NEXT
2610 PRINT#8,"  Art des Schießens: "+art$
2620 PRINT#8,"  Ort: "+ort$+",den "+datum$
2630 GOTO 2750
2640 CLS:PRINT"Welche Form möchten Sie ?"
2650 LOCATE 3,5:PRINT"1) Quadrat"
2660 LOCATE 3,7:PRINT"2) Sechseck"
2670 LOCATE 3,9:PRINT"3) Kreis"
2680 LOCATE 3,11:PRINT"4) Herzen"
2690 f$=INKEY$:IF f$<>"1" AND f$<>"2" AND f$<>"3" AND f$<>"4" THEN 2690
2700 IF f$="1" THEN GOSUB 230:GOTO 590
2710 IF f$="2" THEN GOSUB 230:GOTO 990
2720 IF f$="3" THEN GOSUB 230:GOTO 350

```

```

T      :
R      :
E      :
F      :
F      :
E      :
R      :
      :
_:10   :
_: 9   :
_: 8   :
_: 7   :
_: 6   :
_: 5   :
_: 4   :
_: 3   :
_: 2   :
_: 1   :

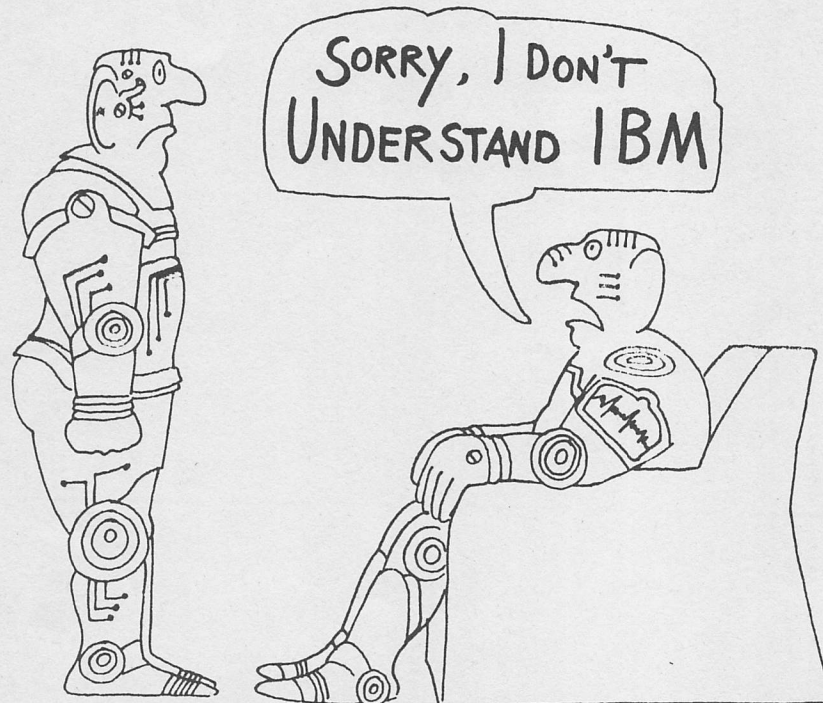
```



```

2730 IF f$="4" THEN GOTO 1540
2740 END
2750 CLS:LOCATE 1,12:PRINT"Möchten Sie eine weitere Zielscheibe    >J<a - >N<ein"
2760 PRINT#8,CHR$(27)+"@'"
2770 a$=INKEY$:IF a$<>"j" AND a$<>"J" AND a$<>"n" AND a$<>"N" THEN 2770
2780 IF a$="J" OR a$="j" THEN GOTO 2800
2790 CLS:NEW
2800 LOCATE 1,15:PRINT"Ändern Sie die Angaben J/N ?"
2810 a$=INKEY$:IF a$<>"J" AND a$<>"j" AND a$<>"N" AND a$<>"n" THEN GOTO 2810
2820 IF a$="j" OR a$="J" THEN GOTO 1990
2830 IF a$="n" OR a$="N" THEN GOTO 2640

```



Jürgen Warchhold
 Hohe Str. 33
 7958 Laupheim

CPC 6128

Suche, Suche, Suche

1. Suche dringend MP 2, damit ich endlich mal Farbe ins Spiel bringen kann.
2. Wer kann mir einen kostengünstigen Drucker für meinen CPC 6128 anbieten.
3. Suche Tauschpartner für 3" Disc.
Listen bitte an obige Adresse
4. Wer kann einen defekten Drucker Schneider DMP 2160 brauchen. Gebe ihn ganz billig ab.

Michael Hanke
Postfach 1232

W-8370 Regem

Telefon 09921-5700 BTX #811# 099215700

1. Fa. Obermeier Löhne
 2. Spiel Evening Star
 3. Druckerproblem Hellmut Lippmann Pro Design
- Hallo CPC User!

Ich möchte dieses Monat auch wieder mein Schärfflein zu unserer Info beitragen und grüße alle CPCler recht herzlich.

1. In meinem letzten Schrieb habe ich die Firma Obermeier in Löhne kritisiert. Dies muß ich heute rückgängig machen und ein großes Lob aussprechen. Vor drei Wochen habe ich das gewünschte Spiel erhalten sowie jede Menge Informationen und Angebote. Auch eine technische Anfrage wurde zufriedenstellend beantwortet. Hier sieht man wieder, daß man nicht so voreilig sein sollte. Ich werde diesbezüglich in Zukunft vorsichtiger sein.

2. Das Spiel Evening-Star ist für jeden der gerne Lokomotivführer spielt mit Sicherheit eine Bereicherung in seiner Sammlung. Ich habe das Spiel getestet bevor ich es meinem Neffen schenkte und muß sagen, daß es gar nicht so einfach ist eine Lokomotive zu führen. Ich versuchte es in der einfachsten Schwierigkeitsstufe und hatte da schon enorme Probleme. Es gibt 7 Stufen wobei man bei jeder einzelnen noch entscheiden kann, welche Instrumente und Hebel bedient werden sollen.

Um vom Heimatbahnhof zum Zielbahnhof zu gelangen muß man auf vielerlei Dinge achten um nicht mit Punktabzug bestraft zu werden. Der vorgegebene Fahrplan ist peinlich genau einzuhalten. Außerdem muß man während der Fahrt auf Signale, Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie auf den Kohle- und Wasserverbrauch achten. Eine Fahrt dauert je nach Schwierigkeitsgrad ca. 1 - 2 Stunden und kann auch bei einem groben Fehler zu Ende geführt werden. Es erfolgt dann aber keine Wertung. Man wird gewiss lange Freude mit dem Spiel haben und den Preis von DM 89,00 ist es meiner Meinung auch wert.

3. Nocheinmal zum Druckerproblem Hellmut Lippmann. Auf der Pro-Design-Diskette befinden sich verschiedene Drucker-treiber. Da es bei mir auf Anhieb auch nicht funktioniert hatte, habe ich einfach einen nach dem anderen durchprobiert bis ich den Richtigen gefunden hatte. Es mußte doch einer dabei sein, der für den DMP 2000 paßt.

Zum Schluß habe ich noch eine technische Frage. Ich besitze 2 CPC 6128. Einen von Schneider und einen von Amstrad. Letzteren habe ich mir heuer zugelegt. Wenn ich nun mein Textprogramm laden möchte, funktioniert das auf dem Amstrad-Computer nicht mit dem eingebauten Laufwerk. Es läuft zwar an, knackt aber dann immer nur noch im selben Rhythmus und es erscheint auch keine Fehlermeldung. Beim Schneider-Computer und mit anderer Software habe ich bislang keine Schwierigkeiten. Was könnte das sein?

8370 Regem, 28.12.1991

Hermann Wagner
Postfach 1517

5410 Hoeher-Grenzhausen

CPC 464 mit GT64
Star LC 10

Als relativ "Alter" Neuling im Hom.-Computerbereich habe ich einige Fragen.

Zum CPC bin ich durch einen Zufall gekommen. Um meine umfangreiche MC., LP. und Video Sammlung zu archivieren habe ich einen preisgünstigen Computer gesucht.

Nach kurzer Zeit fand ich in der Schneider PC-International ein Datenverwaltungsprogramm, welches ich als Neuling mit sehr vielen Fehlern abgetippt habe.

Nun das Problem: Die Ladezeiten fuer Programme von Band sind doch sehr lang.

Frage 1: Besteht die Möglichkeit, ein Diskettenlaufwerk (3,5") von einer anderen Firma, z.B. "CHINON F-353", welches ich sehr guenstig erstanden habe, am CPC 464 anzuschliessen. Den passenden Controller koennte ich bekommen. Falls jemand ein solches Problem erfolgreich geloeset hat, waere ich fuer eine Nachricht sehr Dankbar.

Frage 2: Sollte die oben erfragte Moeglichkeit bestehen, suche ich einen Kollegen, der bereit waere, die beim Kauf des DDI-Laufwerkes mitgelieferte System-Diskette (CP/M und DR.LOGO) auf eine leere 3,5" Diskette zu kopieren.

Bei meinen Basteleien (Data Becker Hardware Erweiterungen) habe ich auch schon mal div. Pannen erlebt, z.B. Kurzschluss am "Joy" Eingang. Bei der Reparatur des Computers habe ich folgendes Verfahren angewandt. Der vermutlich IC (Soundchip, 8255, oder 280 Prozessor) ist in der Regel eingeloetet. Ein ausloeten dieser Bausteine ist ziemlich schwierig und meistens mit einer Beschaedigung der Platine verbunden.

Mein Weg: Man nehme eine Mini-Bohrmaschine, eine Mini-Trennscheibe (max 20mm Durchmesser) und trenne den IC direkt am IC-Koerper ab. Beinchen fuer Beinchen. Ueben an einer alten Platine! Auf die jetzt in der Platine steckenden Reste der Beinchen wird ein passender Steck-Sockel Seitenrichtig aufgeloetet. Nach genauer Kontrolle auf Zinnverbindungen zwischen den Beinchen kann der "Neue IC" wieder Seitenrichtig eingesteckt werden. Ich habe so alle oben genannten IC's und noch andere "bearbeitet". Mein CPC, schon 3x gestorben, lebt immer noch. Dieser Weg ist sicher schon Vielen Bastlern bekannt, aber es mag auch Neue geben (so wie ich), denen damit vielleicht geholfen werden kann. Diese Methode ist nicht gerade elegant, aber sehr hilfreich.

Mit meinen ersten Beitrag in der CPC-Info bin ich jetzt am Ende. Mut dazu hat mir der Beitrag von Christian Beckhaus in der Info 5 gemacht.

IT Pietsch
Höritzerg 2/14
A-1140 WIEN

CPC 6128, DMF,
+ 5.25", Sprachausgabe
geplant: zusätzl 1x 5.25"

DFU und Eisenbahn-
steuerung, etc.

Hallo CPCler !!

Nun habe ich schon das 3. Clubmagazin und noch immer nicht geschrieben, doch meine Übersiedlung in einen anderen Bezirk, an o.a. Adresse, mag als Entschuldigung gelten.

Nun meine Anliegen und Tips nach der Frage, ob jemand auch etwas Positives über die Fa. GLOCTS weiß:

- 1) CPCler aus Wien und Umgebung mögen sich bei mir schriftlich melden (Telefon kommt erst in die neue Wohnung), vielleicht können wir eine Wien-Gruppe der CPC-User machen.
- 2) Die leidige Sache mit nur einem externen LW muß nicht sein. Mit ein bißchen Hardware und Bastellei kann man mehr machen
 - a) über das Relais des MAFB-Anschlusses ein Kammerlais ansteuern (EIN= call &BC6E, AUS= call &BC71), dieses legt die DS4 bzw. DS1-Leitung an das entsprechende LW. So kann man ohne Eingriff in den CPC unter F2 2 Lwe ansprechen; nach Eingriff in den CPC, um die fixe Zuleitung zum 3"-LW zu unterbrechen und 2 Leitungen herauszuführen, kann man noch ein Zusatz-LW unter M ansprechen. Kleinigkeiten, wie LED-Anzeige, vielleicht noch Motor ON/OFF, lassen sich über entsprechende Kontakte des Kammerlais realisieren.
 - b) Über das Drucker-Port und mit OUT-Befehlen kann man theoretisch 127 externe Lwe ansteuern.

- 3) Thema Disketten-Speicherplatz: ich hatte das Problem für ca 2500 Bücher eine vielseelige Datei aufzubauen (der Hauptgrund für den vor Jahren erfolgten Kauf eines gebrauchten CPCs), das geht nur mit Relativer Dateiverwaltung. Ich verwende dazu das Programm aus dem Schneider-Sonderheft Nr. 2 von Happy-Computer, da mir dieses erlaubt passgenaue Datensätze zu bauen. Üblich sind nur Längen 2-4-8-16-32-64-128-256. Das Hauptproblem ist die Länge der Datenfelder (z.B.: Autor= Herzmanovsky-Orlando oder May), ich machte ~~variablen~~ variabel lange Felder! Datensatzaufbau: 5 freie Stellen, von Stelle 6 bis 13, Daten mit fixer Länge, ab Stelle 14, 6 variable Felder.

Mein Datensatz ist 200 Stellen lang, die variablen Felder sind a\$-Autor, t\$-Titel, g\$-Gruppe.....
An Stelle 1 kommt nun chr\$(14+len(a\$)), an Stelle 2 kommt chr\$(14+len(a\$)+len(t\$)), usw

Ich habe also auf Kurzform (bei einer maximalen Satzlänge von 256), an der 1. Stelle die Beginnstelle des 2. variablen Feldes, etc

Auslesen:

```
For a=1 to 5:s(a)=ASC(satz$,a):next
a$=mid$(satz$,14,s(1)-14)t$=mid$(satz$,s(1),s(2)-s(1))
```

Die 2. Zeile kann man natürlich auch kürzer gestalten:

```
s($)=14+s(6)-201:(bei Satzlänge 200)
```

For a=1 to 5:feld\$(a)=mid\$(satz\$,s(a),s(a+1)-s(a)):next
Ich habe auf diese Weise keinen vergeudeten Speicherplatz und den zusätzlichen Vorteil, das letzte Feld (den restlichen Freiraum!), mit Inhaltsangabe oder Hinweisen zu füllen, deren Aussage bzw. Kompaktheit von dem vorhandenen Platz abhängt, bei mir Vari-Feld 6

- 4) Wer kann mir helfen eine DFU-Stelle aufzubauen? Hinweise, Tips, etc werden gerne entgegengenommen.

Für diesmal seis genug, vielleicht kann der Eine oder Andere mit diesen Dingen etwas anfangen

Herzlichen Gruß und ein schönes Neujahr!
Euer

Tit
FT

Wien, 19911230

P.S.: für Wilhelm Bauer:

sein Problem mit TRON läßt sich lösen, wenn du das normale Programm in einem Window ablaufen läßt. TRON läuft auf dem Normalbetrieb - also window #0 - , wenn man um 2 Bereiche prosumiert - - - -

Vielleicht ist dies eine Zäpfchenlösung!

CPC 6128
GT 65
DMP 2000
MULTIKOM L1

HALLO CPC-FREUNDE
Nun möchte ich erstmal allen CPC-Freunden ein frohes neues Jahr wünschen. Ich möchte jetzt mal ein Thema aufgreifen welches meiner Meinung nach viel zu wenig behandelt wird. Weiß denn niemand von Euch etwas über das Thema

GRAFIK ?

Der CPC ist doch grafikfähig. Es werden zwar immer mal wieder Balken, Fraktale oder Programme zum Zeichnen angeboten. Aber ist das nun wirklich alles? Es gibt zwar von der Fa. Crusader einiges was sehr gut ist (z.B. auf diesen Seiten). Aber bei Nachfragen bei Crusader ist zwar etwas neues in Arbeit aber es dauert.

CPC 6128
GT 65
DMP 2000
MULTIKOM L1

BLATT 2

Die PC AMSTRAD bringt auch nichts in dieser Weise. Und vom Rätz-Verlag wo immer etwas drin war gibt es leider nicht mehr. Wo ist der Mann geblieben welcher die Grafik-Gags geschrieben hat? Er hätte doch das Thema ausbauen können wo es so wenig Angebote gibt. Fast glaube ich, der Computer wird nur als Schreibmaschine oder als Spielgerät benutzt. Ist wirklich so wenig Interesse vorhanden? Unsere Club-Zeitung würde mit etwas mehr Grafik sicher ein wenig besser aussehen. Oder? Aber ich lasse mich gerne überzeugen wenn ich Unrecht haben sollte. Vielleicht gibt es unter Euch den einen oder anderen der sich mit Grafik beschäftigt und sich mit mir in Verbindung setzen will. Ich würde mich über jede Anregung freuen.

CPC S128
GT 65
DMP 2000
MULTIKOM L1

BLATT 3

Nun noch etwas über das Thema Grafik-Druck. Grafik in Schwarzweiß ist ja schon ein Anfang. Doch sicher wäre etwas Farbe auch nicht schlecht. Oder? Vieleicht hat einer von Euch einen Farbdrucker und könnte uns seine Erfahrung mitteilen. Ich möchte mir kaufen. Da ich aber in den Geschäften kaum oder manchmal sehr negative Auskünfte bekomme, wende ich mich hiermit an Euch. Mit unsrer Club-Zeitung würde ein etwas mehr Grafik sehen. Oder wenig besser aussehen. Gerne aber auch wenn ich Unrecht haben sollte. Vielen Dank. Es unter Euch den ein Grafik anderen der sich mit mir beschäftigt und setzen will. Ich würde mich über jede Anregung freuen. Kann mir jemand mal einen Testdruck schicken wie eine Grafik mal Farbe aussehe kann.

CPC S128
GT 65
DMP 2000
MULTIKOM L1

BLATT 4

Jetzt noch 2 Hardwarefragen. 1. Dart-Scanner für den CPC vor einiger Zeit wurde der Dart-Scanner von der Fa. Weeske für den DMP 2000 angeboten. Plötzlich heißt es in der Werbung das man diesen nur an den DMP 3160 anschließen kann. Hat jemand dieses Gerät und kann mir sagen was nun richtig ist und ob dieses Gerät sauber arbeitet? In der Werbung der Fa. Weeske werden in der PCI-Amstrad angegeben zwei Dart-Scanner angeboten. 1. Dart-Scanner für 249.- DM und einer für 498.- DM. 2. Sprach-Synthesizer für den CPC. Im Sonderheft CPC vom DMV-Verlag 7-88/89 wurde ein Sprach-Synthesizer vorgestellt. Aber leider wurde dieser in den folgenden Heften nicht weiter beachtet. Er wurde zwar ebenfalls bis vor kurzem von der Fa. Weeske angeboten. Obwohl ich bei innerhalb einer Bekanntschaft nachrefrakt habe, bekam ich außer der bestellten Ware keine weitere Auskunft.

Michael Kalb
Königsstr. 10
W-8625 Sonnenfeld
Tel.: (09562) 6387

CPC 464 mit Floppy DD1
DMP 2000, Dobbertin 512K
HP2, Grünmonitor und
Farbfernseher

Hallo Rolf
=====

1. zum Problem von Wilhelm Bauer
 2. zum Tip von Christian Schuld
 3. zur 4'ten Frage von Heinz Beckmann
 4. betrifft Poke von Rainer Feyahn
 5. bedanken für die Antwort von Hans - Joachim Igl
 6. mein Tip zur Mitgliederliste
 7. eine Bitte
-
1. Hallo Wilhelm dein Problem kann einfach gelöst werden mit dem Programmchen das ich aus dem Computer partner 9/10 89 (das Letzte) habe. Wie du siehst hat ein gewisser Kai Meier 1986 geschrieben und dann im Computer partner veröffentlicht. Das Programm erklärt sich eigentlich von selbst aber wenn du trotzdem die anleitung brauchst dann muss ich die Seite eben Fotokopieren und dir dann zuschieken. Aber vielleicht hast du ja das Heft selbst. Hier nun das Programm.
- ```

110 *** PROBA
130 *** Druckerprotokoll
140 *** unter BASIC 1.0/AHSDOS/
150 *** Z80-CODE
190 *** (C) 1986 by
200 *** Kai Meier
210 *** Hauptstrasse 25
220 *** 2361 Rebensee
250 MODE 1
260 LOCATE 5,7:PRINT " P R O B A : "
270 PRINT,"Druckerprotokoll unter BASIC und/oder Maschinensprache !!!!!"
280 PRINT:PRINT:PRINT">CTRL-L<(neben ESC) wird der Drucker"
290 PRINT:PRINT "zu- bzw. abgeschaltet ."
300 :
310 FOR adr=&A000 TO &A062
320 READ w$:w$=VAL("&"+w$):POKE adr,w:checksum=checksum+w
330 NEXT
340 :
350 IF checksum<12337 THEN LOCATE 7,12:PRINT "-- DATA-Fehler !! --":END
360 :
370 DATA 21,13,A0,22,EF,BD,21,26,A0,22,DA,BD,21,52,A0,22,D4,BD,C9,FE
380 DATA 80,20,0B,CB,40,28,07,3A,25,A0,2F,32,25,A0,C3,2F,1C,00,CD,5B
390 DATA A0,28,14,FE,0A,28,04,FE,0C,20,0C,F5,3E,0D,CD,42,A0,3E,0A,CD
400 DATA 42,A0,F1,C3,0C,14,F5,DD,ES,FD,ES,CD,F2,07,30,F1,FD,E1,DD,E1
410 DATA F1,C9,CD,5B,A0,C4,42,A0,C3,4A,13,E5,21,25,A0,CB,7E,E1,C9,00
420 :
430 MEMORY &9FFF:CALL &A000
440 :
450 PRINT:PRINT ",CHRS(24)CHRS(32)CHRS(1)CHRS(5)CHRS(32)CHRS(24)
460 PRINT:PRINT:INPUT"Als Bin-File abspeichern (J /) " :a$
470 IF LOWER(a$)<>"j" THEN 500
480 SAVE:"PROBA.MC",B,&A000,&63
490 PRINT:"Das Bin-File wird mit "CHRS(10)CHRS(10)CHRS(13)"MEMORY &9FFF:LOAD"CHR
34)"PROBA.MC"CHRS(34)":CALL &A000:CHRS(10)CHRS(10)CH
Rs(13)"gestartet.
500 NEW

```

2. Hallo Christian hiermit bedanke ich mich für den Tip mit <CTRL> und den Pfeilen. Ich besitze jetzt meinen CPC schon 5 Jahre aber auf so einen kleinen Trick kam ich bis jetzt noch nicht. Da sieht man mal das man nie auslernt.  
"DANKE"

3. Hallo Heinz. Die Restlichen KB's können auf einer anderen User Ebene oder aber auch geschützt versteckt sein. Wenn nur die User Ebene anders ist kann man mit dem Befehl (Strich über dem glameraffen) USER, (Nummer 0-255) die Usernummer ändern und dann mit CAT nachsehen. Einfacher ist es ein Disketten Programm z.B. DISDIS aus Computer partner 9/88 zu nehmen und die Diskette zu untersuchen.

4. Hallo Rainer dein Poke zu Light Force funktioniert bei mir nicht. Ich bin sicher das ich ihn richtig eingebaut habe, den die komischen Balle die abgeschossen werden muessen haben an der linken Seite einen Strich den Sie normalerweise nicht haben.

5. Hallo Hans. Ich muss mich doch auch noch bei dir bedanken für den Hinweis das mein 464 durch die Speichererweiterung und dem RDOS noch kein 6128 ist. Das werde ich aber auch bald ändern indem ich das 6128 ROM in meinen 464 einbaue. Dann ist er erst ein 6128 OK.

6. Nun habe ich noch einen Tip wie man zu einer Mitglieder liste ganz einfach kommen kann ohne das der Datenschutz irgend etwas daran tun kan. Man nimmt einfach die ganzen Clupinfos und Schreibt sich die Ganzen Adressen ab. Sortier Sie und schon hat man eine Mitgliederliste von all denen die sich bis Jetzt Aktiv am Clupinfo beteiligt haben. Für mich wäre somit das ewige geschreibe um die Mitgliederliste erledigt.

7. Nun noch eine Bitte an Alle. Schreibt Eure Briefe an Rolf doch Bitte auf Weises Papier und nehmt ab und zu ein neues Farband dann kann man die Briefe auch nach dem Vervielfaltigen noch gut Lesen. OK Dieter Ruden (Bei deinem beitrage hatte ich etwas Schwierigkeiten ihn zu lesen.)

Das wäre es für heute und vergesst nicht, den Clubbeitrag zu überweisen.